

PROGSA

GEMEINDEBLATTL

15. JAHRGANG | Nr. 2 | JUNI 2022



gemeinde.prags.bz.it

IMPRESSUM

„PROGSA GEMEINDEBLATT“

eingetragen beim Landesgericht Bozen
unter Nr. 10 am 07. April 2008.

HERAUSGEBER:

Gemeinde Prags.

PRESSERECHTLICH VERANTWORTLICH:

Dr. Oktavia Brugger

REDAKTIONSTEAM:

Magdalena Oberhammer Auer

Maria Lampacher

Christine Hintner Ploner

Helene Innerhofer Putzer

Brigitte Tschurtschenthaler Trenker

LAYOUT:

Lucia Nania, Taisten

DRUCK:

Kraler Druck, Vahrn

Dank an alle, die Beiträge und Fotos für diese Ausgabe geliefert haben.

EINSENDUNG VON TEXTEN:

Für alle Schreiber von Berichten im Gemeindeblatt!

Bitte beachtet den Redaktionsschluss, verspätete Beiträge können leider nicht mehr angenommen werden.

Die Texte sollten digital (in Word) und in einer ganz einfachen Schrift verfasst sein. Bei der Gestaltung der Zeitung werden die Texte alle neu formatiert und bearbeitet.

Die FOTOS bitte nicht in die Word Datei einfügen, sondern in digitaler Form als JPG, TIFF oder EPS mit 300dpi

(= Druckqualität) mailen, bzw. auf CD brennen oder Originalfotos abgeben.

Beiträge für das Progsa Gemeindeblatt können Sie über E-Mail senden gemeindeblattl.prags@gmail.com oder bei [Maria Lampacher Trenker in St. Veit 36 / Prags](#) abgeben.

Für Anregungen, Wünsche oder Tipps können Sie uns gerne eine E-Mail senden.

FOTO UMSCHLAG VORDERSEITE:

Plätzwiese © Archiv Tourismusverband Hochpustertal,
Manuel Kottersteger

FOTO UMSCHLAG RÜCKSEITE:

Stolla Kreuzl © Magdalena Oberhammer Auer

In der Gemeinde und im Tourismusbüro Prags liegen noch übrige Exemplare auf.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

Progsa Gemeindeblattl : 10. Januar 2023

INHALT

GEMEINDENACHRICHTEN

Vorwort des Gemeindereferenten Meinhard Sinner 3
Aus der Gemeindestube 4-16

AUS DEM VEREINSLEBEN

Braunviehzuchtverein Prags 17
ASV Prags 18-21
Südtiroler Bäuerinnenorganisation Prags 22-23
Mobilitätskonsortium 24-25
Skischule Dürrenstein Prags 25
AVS Ortsstelle Niederdorf / Prags 26-27
Freiwillige Feuerwehr Prags 28-30
Imkerverein Prags 30
Tourismusverein Pragsertal 31-34
Musikkapelle Prags 35-36
Katholischer Familienverband Prags 37-38
SVP Ortsgruppe Prags 38

SCHULE UND BILDUNG

Kindergarten Prags 39-42
Grundschule Prags 43-44
Öffentliche Bibliothek Prags 45

KIRCHE UND SOZIALES

Ostergrab in Schmieden 45
Der neue Firmweg 46-47
Erstkommunion 48

KINDERSEITE

49

GESCHICHTE UND HEIMAT

Bilder sagen mehr als tausend Worte 50
Die Lebensgeschichte der Maria Moser Putzer 51-54
Die Bauernhöfe in Winkl - Innerprags Teil 2 55-59
In alten Fotoalben gefunden 60-66

AUS DEM STANDESAMT

Im Gedenken an 67-70
Die Neugeborenen 70

VERSCHIEDENES

Wie heißen diese Pflanzen im Dialekt 71
Tagesmütter: Kleinkindbetreuung 72
Südtiroler Krebshilfe Bezirk Hochpustertal 73
Die Bergrettung Hochpustertal im Porträt 74-76
Seniorenwohnheim Von Kurz-Stiftung Niederdorf 77
Verein Adlatus Pustertal 78

PRAGSER DIALEKTWÖRTER

79

VORWORT

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,



es freut mich die Grußworte der Verwaltung für die aktuelle Ausgabe unseres Gemeindeblattes überbringen zu dürfen.

Wir haben uns intensiv über die Wintermonate auf diese neue Sommersaison vorbereitet, Gedanken gemacht, Verhandlungen geführt und

die Verbesserungen konnten somit bei der Bürgerversammlung Anfang Mai im Haus der Vereine vorgestellt werden.

Es ist uns gelungen die Belegschaft für die Sommermonate aufzustocken und wir möchten hiermit alle Neuzugänge im Namen der Gemeindeverwaltung herzlich begrüßen.

Weiters gilt dem gesamten Mitarbeiterteam in unserem Gemeindehaus ein großer Dank für die motivierte und gute Zusammenarbeit.

Laufend versuchen wir, im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten, unser ländliches Straßennetz auf Gemeindegebiet zu verbessern. So konnten schon verschiedene Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen werden und weitere werden im Laufe des Jahres noch folgen.

Durch den großen Zusammenhalt der gesamten Bevölkerung von Prags und durch die finanzielle Unterstützung der verschiedensten Körperschaften konnte die Freiwillige Feuerwehr Prags den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges stemmen.

Auf diesem Wege möchten wir als Gemeindeverwaltung unsere besten Glückwünsche überbringen.

Unser Auftrag ist es auch in Zukunft die Anliegen der Prager Bevölkerung ernst zu nehmen und im Rahmen unserer Möglichkeiten umzusetzen.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gute Sommersaison und vor allem Gesundheit!

Meinhard Sinner

INTERESSANTES AUS DEN BÜCHERN DES MELDEAMTES

Mit Stand 31.05.2022 leben in Prags 687 Personen. Davon 347 Frauen und 340 Männer in 252 Haushalten, wobei 67 davon Einzelhaushalte sind.

Im Vergleich zum 31.12.2020. Damals lebten 669 Personen in Prags.

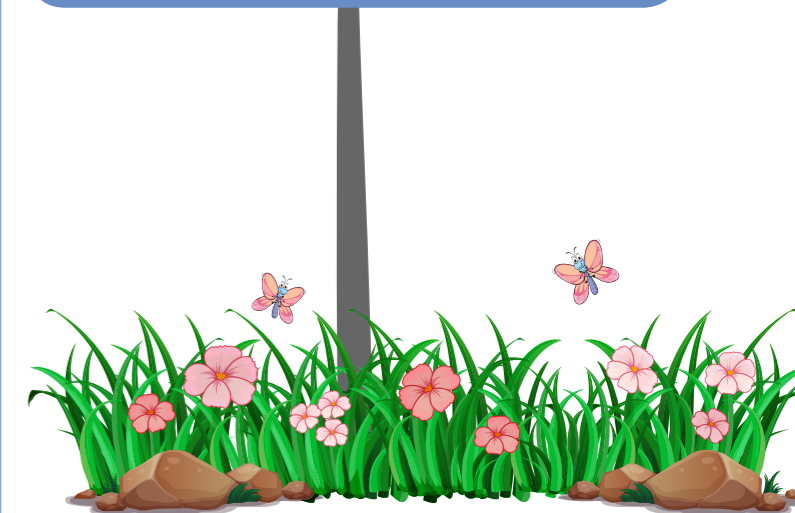
Davon 342 Frauen und 327 Männer in 248 Haushalten, wobei 68 davon Einzelhaushalte waren.

Der häufigste Nachname bei Frauen ist „Lercher“, dieser ist 17mal vertreten.

Auch bei den Männern ist der häufigste Nachname 17mal vertreten, bei ihnen ist es „Jesacher“

18 Frauen heißen „Maria“. Somit ist dieser der häufigste Frauenvorname. Weit abgeschlagen sind die Plätze 2 und 3: 9 Frauen heißen „Anna“ und 8 Frauen „Monika“.

Bei den Männern teilen sich die Vornamen „Johann“ und „Stefan“ mit jeweils 14mal den 1. Platz. Dicht gefolgt von „Josef“ - so heißen 12 Männer.



AUS DEM GEMEINDEAUSSCHUSS

BESCHLÜSSE DES GEMEINDEAUSSCHUSSES IM ZEITRAUM: JÄNNER – MAI 2022

Dies ist nur eine Kurzfassung einiger Beschlüsse. Die gesamten Beschlüsse sind für 10 Tage nach der Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Prags/Bürgerservice/Amtstafel, einsehbar. Es kann auch in der Gemeinde Einsicht in die Beschlüsse genommen werden. (Alle angeführten Beträge verstehen sich inklusive MwSt.)

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Steuerberatung und MwSt.-Buchhaltung für die Gemeinde - Auftrag an die Kanzlei Ausserhofer & Partner GmbH aus Bruneck für verschiedene Leistungen für das Jahr 2022 – 4.732,62 Euro – Beschluss vom 31.01.2022

Beauftragung der Firma Kronbichler Florian aus Reischach mit der Durchführung von Mäh- und Mulcharbeiten im Gemeindegebiet von Prags - Jahr 2022 und 2023 – 1.950,00 Euro /jährlich – Beschluss vom 31.01.2022

Arbeitsicherheit - Beauftragung der Firma Neulift AG aus Bozen mit der regelmäßigen Wartung der Aufzüge in der Gemeinde, der Grundschule und der Feuerwehrhalle in Schmieden für die Jahre 2022 - 2024 – 1.903,20 Euro / jährlich – Beschluss vom 31.01.2022

Aufnahmeverfahren mittels Mobilität zwischen den Körperschaften zur Besetzung einer Stelle in Vollzeit als Gemeinde- und Lebensmittelpolizist in der V. Funktionsebene - auf unbestimmte Zeit - Genehmigung des Sitzungsprotokolls und der Rangordnung – Beschluss vom 08.02.2022

Beauftragung der Firma Zanchetti Ruggero mit der Lieferung von Arbeitsbekleidung für den Gemeinde- und Lebensmittelpolizisten - 2.539,43 Euro – Beschluss vom 08.02.2022

Beauftragung der Firma Ladurner Hospitalia GmbH aus Meran mit der Wartung der 2 Defibrillatoren in der Turnhalle bzw. in der Sportstätte in der Gemeinde Prags für die Jahre 2022 bis 2026 – 143,96 Euro /jährlich – Beschluss vom 17.02.2022

Beauftragung der Firma Bertazzoni GmbH mit der Lieferung eines Fahrzeuges (Suzuki Ignis Hybrid 4x4) für den Gemeinde- und Lebensmittelpolizisten – 27.169,40 Euro – Beschluss vom 17.02.2022

Genehmigung des Entwurfes der Vereinbarung mit der Hotel Pragser Wildsee GmbH, betreffend die Verkehrsregelung in der Gemeinde Prags - Sommer 2022 – Beschluss vom 03.03.2022

Verpachtung der Jausenstation „Imbiss Pragser Wildsee“ mit sanitären Anlagen für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis zum 31.03.2024: Genehmigung des Öffnungsprotokolls der Angebote und Konzessionserteilung – 3.662,44 Euro / jährlich – Beschluss vom 17.03.2022

Nightliner: Teilnahme am Projekt und Verpflichtung des Kostenanteils für die Nebenlinien an die Bezirksgemeinschaft Pustertal – 198,56 Euro – Beschluss vom 17.03.2022

Teilnahme am Projekt Begleitung Erstellung Klimaschutzpläne Klima- und Energieregion Pustertal der Bezirksgemeinschaft Pustertal - Verpflichtung der Quote zu Lasten der Gemeinde Prags – 13.744,00 Euro für drei Jahre – Beschluss vom 17.03.2022

Genehmigung des Entwurfes der Vereinbarung mit dem Tourismusverein Pragser Tal, betreffend das Verkehrskonzept und den Shuttlebusdienst Welsberg - Pragser Wildsee in der Gemeinde Prags - Sommer 2022 – Beschluss vom 17.03.2022

Erzwingungsverfahren Verwaltungsgericht Bozen Nr. 49/2022 zur Umsetzung des Urteils Verwaltungsgericht Bozen Nr. 128/2021 vom 29.04.2021 - Beauftragung an die Rechtsanwaltskanzlei Meinhard Durnwalder aus Bruneck mit der Interessenvertretung der Gemeinde Prags – 8.608,81 Euro – Beschluss vom 17.03.2022

Rekurs an den Staatsrat zur Aufhebung des Urteils Nr. 271/2021 des Regionalen Verwaltungsgerichtes Autonome Sektion Bozen - Streiteinlassung und Beauftragung der Generalstaatsadvokatur in Rom für den Rechtsbeistand - Interne Ordnungsnummer 02/2022 – 1.000,00 Euro – Beschluss vom 31.03.2022

Errichtung eines WC-Gebäudes auf der Plätzwiese - Festlegung des Verfahrens für die Ausschreibung – 39.488,32 Euro – Beschluss vom 31.03.2022

Zuweisung der Konzession als befähigtes Kaminkehrunternehmen im einzigen Kehrbezirk der Gemeinde Prags an das Unternehmen Dorfmann Manfred OHG & Co für die Dauer vom 04.06.2022 bis zum 04.06.2029 - Beschluss vom 07.04.2022

Beauftragung der Firma no.parking snc mit einer leichten Überarbeitung und Darstellung in verschiedenen Formaten des Pragser Gemeindewappens – 1.098,00 Euro – Beschluss vom 07.04.22

Klettenhammer Heidi - Befristete Anstellung als Parkplatzwärter (Polizeihilfskraft) beim Parkplatz Brücke - IV. Funktionsebene in Vollzeit vom 01.06.2022 - 30.09.2022 – Beschluss vom 21.04.2022

Egger Edmund - Befristete Anstellung als Parkplatzwärter (Polizeihilfskraft) zur Verkehrsregelung aufgrund der reglementierten Straßensperre - IV. Funktionsebene in Teilzeit vom 10.07.2022 - 10.09.2022 – Beschluss vom 21.04.2022

Beauftragung der Firma Archplay GmbH aus Burgstall mit der Lieferung und Montage eines Wipptiers für den Spielplatz in Sankt Veit – 366,00 Euro – Beschluss vom 05.05.2022

Beauftragung der Firma Kraler GmbH aus Innichen mit der Realisierung eines Hydranten unter dem Hochbehälter Sankt Veit - 8.970,83 Euro – Beschluss vom 05.05.2022

Beauftragung der Firma Garten-Baumschule Obojes mit der Lieferung und Pflanzung von Sommerblumen und mit Schneidarbeiten in der Gemeinde Prags - 3.311,20 Euro – Beschluss vom 12.05.2022

Bezirksverband der Freiwilligen Feuerwehren Oberpustertal: Aufteilung der Condominiumspesen für den Sitz des Bezirksverbandes in Welsberg - Jahr 2021 - 269,17 Euro – Beschluss vom 26.05.2022

Gruber Alois - Unbefristete Anstellung als spezialisierter Arbeiter - IV. Funktionsebene in Teilzeit (50 %) ab dem 15.06.2022 – Beschluss vom 26.05.2022

STRASSENWESEN / PLÄTZE / BRÜCKEN

Sicherheitsmaßnahmen an Straßen gemäß Dekret des Innenministeriums vom 29.01.2021 - Asphaltierungen und Straßeninstandhaltungsarbeiten im Gemeindegebiet der Gemeinde Prags - Jahr 2021 - Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschrittes an die Firma Nordbau Peskoller GmbH – 21.389,47 Euro – Beschluss vom 31.01.2022

Sanierung der Straße Brandter - Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschrittes an die Firma Brunner & Leiter GmbH – 208.418,43 Euro – Beschluss vom 21.04.2022

Sicherheitsmaßnahmen an Straßen gemäß Dekret des Innenministeriums vom 18.01.2022 - Asphaltierungen und Straßeninstandhaltungsarbeiten im Gemeindegebiet der Gemeinde Prags - Jahr 2022 - Vergabe der Arbeiten an die Firma Kofler & Rech AG - 152.987,60 Euro – Beschluss vom 05.05.2022

Ordentliche Instandhaltungsarbeiten entlang der Straße Plätzwiese - Vergabe der Arbeiten an die Firma Kofler & Rech AG - 29.728,73 Euro – Beschluss vom 05.05.2022

Beauftragung der Firma Kofler & Rech AG mit den Vorbereitungs- und Asphaltierungsarbeiten der Bushaltestellen beim Waidacherhof - 5.927,98 Euro – Beschluss vom 26.05.2022

TRINK- / ABWASSER / MÜLL

Beauftragung der Firma Eco Center AG aus Bozen mit der Durchführung von internen Trinkwasseranalysen für das Jahr 2022 – 519,72 Euro – Beschluss vom 08.02.2022

Genehmigung der Kosten für den Abwasserdienst im Jahr 2022 – 67.246,65 Euro (Konsortium Abwasserverband Mittleres Pustertal) – Beschluss vom 17.02.2022

Beauftragung der Sartori Ambiente SRL mit der Lieferung von Müllcontainern - 2.379,00 Euro – Beschluss vom 05.05.2022

KINDERGARTEN / SCHULE / BIBLIOTHEK / ALTERSHEIM

Beauftragung der Firma Pedacta GmbH aus Lana mit der Lieferung von Bibliothekszubehör für die Bibliothek in Prags – 437,74 Euro – Beschluss vom 20.01.2022

Beauftragung der Firma Jungmann AG aus Sand in Taufers mit der Lieferung eines Schrankes für den Kindergarten in Prags – 768,60 Euro – Beschluss vom 20.01.2022

Beauftragung der Firma Wisthaler Harald KG & Co. mit dem Austausch der Filter der Lüftungsanlagen in der Grundschule und im Kindergarten von Prags – 422,85 Euro – Beschluss vom 20.01.2022

Beauftragung der Firma A. Weger KG aus Brixen mit der Lieferung von Büchern und Medien für die öffentliche Bibliothek Prags für das Jahr 2022 – 1.500,00 Euro – Beschluss vom 08.02.2022

Sommerbetreuung für Kinder 2022 - Übertragung des Dienstes an die Sozialgenossenschaft Somnias aus Percha und Genehmigung des Vereinbarungsentwurfs – Beschluss vom 17.03.2022

Bezirksgemeinschaft Pustertal: Kostenbeteiligung am Hauspflagedienst - Liquidierung des Saldos 2021 sowie der 1. und 2. Rate 2022 zu Lasten der Gemeinde Prags – 7.099,00 Euro – Beschluss vom 31.03.2022

Projekt „Unser Holz für unsere Kinder“ - Beauftragung der Firma Plankensteiner Horst & Werner OHG aus Welsberg mit der Fertigung einer Garderobenbank für die Grundschule von Prags - 1.714,10 Euro – Beschluss vom 05.05.2022

Beauftragung des Bibliothekverbandes Südtiroler (BSV) mit der Wartung des in der Bibliothek Prags eingesetzten EDV-Programms für das Jahr 2022 – 200,00 Euro – Beschluss vom 05.05.2022

Beauftragung der Firma Obi - Wepa GmbH mit der Lieferung eines Sonnenschirms und einer Holzplatte für den Kindergarten in Prags - 646,47 Euro – Beschluss vom 12.05.2022

Bezirksgemeinschaft Pustertal: Kostenbeteiligung am Hauspflagedienst - Liquidierung des Saldos 2021 sowie der 1. und 2. Rate 2022 zu Lasten der Gemeinde Prags - Richtigstellung des Beschlusses Nr. 88 vom 31.03.2022 – zusätzlicher Betrag von 764,75 Euro – Beschluss vom 26.05.2022

Beauftragung der Firma Archplay GmbH mit der Lieferung einer Kinderstaffelei und eines Nopper Supersets für den Kindergarten in Prags - 424,56 Euro – Beschluss vom 26.05.2022

Beauftragung der Firma Archimedes KG des Hinteregger Andreas & Co. mit der Lieferung eines Modellieraufsatzes für Tische für den Kindergarten in Prags - 314,76 Euro – Beschluss vom 26.05.2022

AUS DEM GEMEINDERAT

BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES IM ZEITRAUM: JÄNNER - MAI 2022

Dies ist nur eine Kurzfassung einiger Beschlüsse. Die gesamten Beschlüsse sind für 10 Tage nach der Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Prags/Bürgerservice/Amtstafel, einsehbar. Es kann auch in der Gemeinde Einsicht in die Beschlüsse genommen werden.

Beschlüsse vom 31.01.2022:

Festlegung des als Ersatzleistung geschuldeten Beitrages bei Unmöglichkeit zur Errichtung der erforderlichen Autoabstellplätze - Art. 123, Abs. 2 des L.G. 13/1997 und Art. 7 des D.L.H. 17/2020

Genehmigung einer Verwaltungsvereinbarung mit der Gemeinde Niederdorf betreffend die Unterstützung im Personalamt für den Zeitraum 01.02.2022 bis 30.06.2022 (Art. 35 R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018)

Abbruch und Neubau wegen Unwetterschäden August 2017 der Brücke Nr. 13 Untergasse in Außerprags über den Pragerbach (C.400) - Genehmigung des Ausführungsprojektes

Beschlüsse vom 31.01.2022:

Teilnahme am Projekt Begleitung Erstellung Klimaschutzpläne Klima- und Energieregion Pustertal der Bezirksgemeinschaft Pustertal

Ernennung von einem Nachhaltigkeitsbeauftragten für den Zeitraum 2022-2025 (ernannt wurde: Lercher Thomas und Sinner Meinhard als Ersatz)

L.G. vom 09.12.2021, Nr. 13 „Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt und zur Unterstützung von Frauen und ihren Kindern“ - Ernennung einer Bezugsperson (ernannt wurde: Helene Innerhofer)

Sanierung der Straße Plätzwiese - Genehmigung des Vorprojektes

Beschlüsse vom 28.04.2022:

Genehmigung der Jahresabschlussrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Prags - Finanzjahr 2021

Genehmigung der Jahresabschlussrechnung der Gemeinde Prags: Finanzjahr 2021

Beschlussantrag der Liste Kleines Edelweiss Prags (Santer Jürgen/Stifter Roland) - Erhöhung des Beitrages für die Pfarrgemeinde St. Veit

Beschlussantrag der Liste Kleines Edelweiss Prags (Santer Jürgen/Stifter Roland) - Planung und Umsetzung des Fußgängerweges Plung

Beschlüsse vom 26.05.2022:

Grundsatzbeschluss betreffend die verkehrsorganisatorischen Maßnahmen für die Gemeinde Prags - Sommer 2022

Jugendraum Prags: Genehmigung der Verordnung

Genehmigung einer Verwaltungsvereinbarung zwischen den Gemeinden Prags und Welsberg-Taisten betreffend die Zusammenarbeit im Bereich Ortschaftspolizei für den Zeitraum 10.06.2022 - 30.09.2022 (Art. 35 R.G. Nr. 2/2018)

TARIFE 2022

ALLE TARIFE VERSTEHEN SICH ZUZÜGLICH 10% MWST.

ABWASSERGEBÜHR:

laut Beschluss 336/A/2021 vom 25.11.2021 1,21/m³



Unsplash / Jacek Dylag

TRINKWASSERGEBÜHR:

laut Beschluss 335/A/2021 vom 25.11.2021

FIXTARIF JE WASSERZÄHLER

Wasserzähler bis ¾ Zoll	15,00 €
Wasserzähler von 1 bis 1 ¼ Zoll	30,00 €
Wasserzähler ab 1 ½ Zoll	45,00 €

VERBRAUCHSABHÄNGIGER EINHEITSTARIF + 10% MWST

Nutzung Haushalt:	0,24 €
Nutzung Nichthaushalt:	0,31 €
Tränktarif:	0,19 €

MÜLLGEBÜHR HAUSHALT:

laut Beschluss 337/A/2021 vom 25.11.2021

MÜLLTARIF HAUSHALT:

Grundgebühr / Person:	10,53 €
Entleerungsgebühr:	0,1078 €
Mindestentleerung / Person:	180 Liter

RECHENBEISPIEL FÜR 4-PERSONENHAUSHALT:

Grundgebühr:	42,12 €
Entleerungsgebühr:	77,62 €
Totale:	119,74 €



Unsplash / Pawel Czerwinski

BIOMÜLLSAMMLUNG:

Einzeltonne:	58,25 €
Gemeinschaftstonne:	101,93 €

FREIWILLIGE GESUCHT!

Im Winter 2022/23 möchten wir den Ballspielplatz bei der Grundschule in einen Eislaufplatz verwandeln. Dafür bräuchten wir Personen, die bereit wären, diese Aufgabe zu übernehmen. Wer würde das Einspritzen, die Schneeräumung, Instandhaltung usw. gerne übernehmen? Bei Interesse bitte bei **Referentin Helene Innerhofer** melden.



freepik.com

ÄNDERUNG DER STRASSEN-BENENNUNG UND VERKEHRS-FLÄCHEN-BEZEICHNUNG

Für den Eintritt in das Nationale Melderegister der ansässigen Bevölkerung (ANPR) mussten folgende Änderungen im Straßenverzeichnis der Gemeinde vorgenommen werden. Mit Beschluss Nr. 122/A/2022 vom 26.04.2022 wurden folgende Änderungen durchgeführt:
Im deutschen Teil der Benennung wurde die Bezeichnung „Fraktion“ gelöscht und im italienischen Teil wurde „frazione“ mit „Via“ ersetzt.

Somit wurde die ursprüngliche Bezeichnung von: Fraktion Ausserprags – frazione Braies di Fuori und Fraktion Innerprags – frazione Braies di Dentro in die neue Benennung abgeändert:
„Ausserprags – Via Braies di Fuori“ und „Innerprags – Via Braies di Dentro“

Die ursprüngliche Bezeichnung von „Fraktion St. Veit – frazione San Vito“ erhielt folgende neue Benennung:
„Sankt Veit – Via San Vito“.

GEMEINDEPOLIZIST IN PRAGS

Wir freuen uns sehr, dass wir Anfang Juni Herrn **Günther Thomaser** als **Gemeindepolizist** in Prags begrüßen konnten. Seine Anwesenheit wird für mehr Ordnung und Sicherheit im öffentlichen Raum sorgen. Somit wird er für ein höhere Lebensqualität der Prager Bevölkerung beitragen. Wir wünschen ihm viel Freude in der Ausübung seiner Tätigkeit in der Gemeinde Prags.



Zudem wird uns ab Mitte Juni Herr **Alois Gruber** als **Gemeindefachmann** unterstützen. Auch ihm viel Freude bei seiner Tätigkeit bei uns in Prags.

NEUER KAMINKEHRER IN PRAGS

Die Zuweisung der Konzession für den Kaminkehrerdienst des Kehrbezirks der Gemeinde Prags ging mit Anfang April an das Unternehmen Dorfmann Manfred OHG für die Dauer vom 04.06.2022 bis zum 04.06.2029.

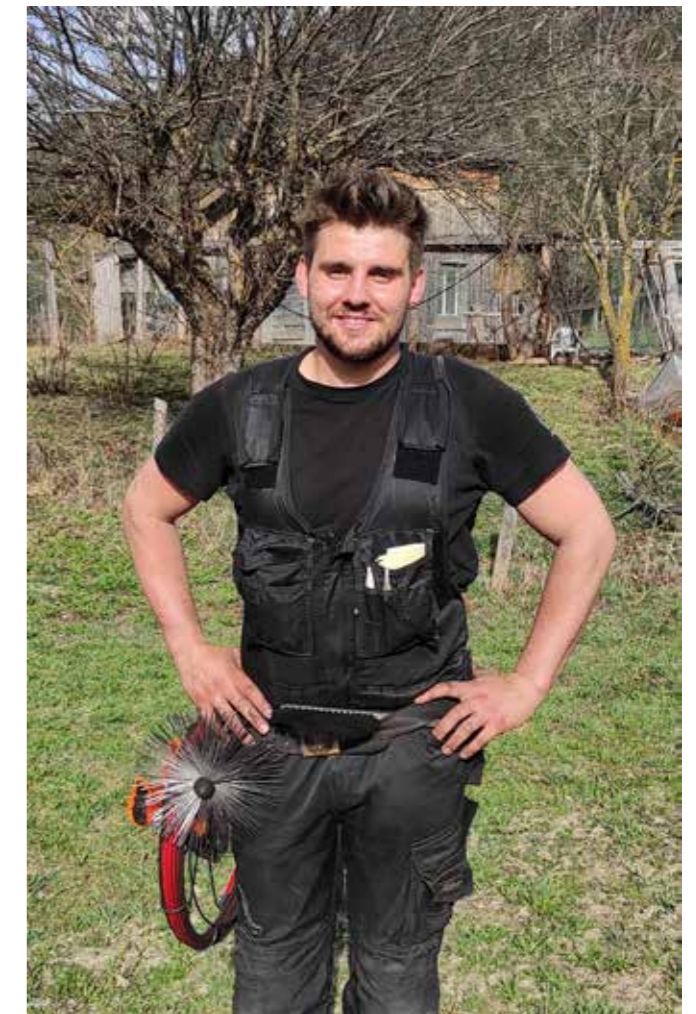
Somit löst das Unternehmen Dorfmann Manfred OHG Herr Wolfgang Mair für diesen Dienst in der Gemeinde Prags ab.

Herr Wolfgang Mair hat 33 Jahre in unserer Gemeinde Kamine, Heizanlagen und Öfen in Stand gehalten. Er erledigte seine Arbeit gewissenhaft.

Wir wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft.



Wolfgang Mair und Manfred Dorfmann



Wir heißen das Unternehmen des Dorfmann Manfred bei uns willkommen und wünschen ihm viel Freude bei der Ausübung seines Dienstes in unserer Gemeinde.



*Willst du ein leben lang glücklich sein,
so schaffe dir einen Garten.*

Japanische Weisheit

MEHR SICHERHEIT FÜR SCHMIEDEN

DAS PRAGSER RÜCKHALTEBECKEN



Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, wurden die Arbeiten am Rückhaltebecken Ende 2021 fertiggestellt. Mittlerweile wurden nun auch die Bepflanzung- bzw. die Gestaltungsarbeiten abgeschlossen.

Das Rückhaltebecken mit 650 Meter Länge und der bis zu 16 Meter hohe Damm mit einem Fassungsvermögen von über 100.000 Kubikmetern soll nun für die Bevölkerung von Schmieden mehr Sicherheit bringen. Nicht nur das Rückhaltebecken, auch die dazugehörige Konsolidierung des Unterlaufes am Schadebach auf einer Länge von 200 Metern, sowie die Wiederherstellung des beeinträchtigten Uferschutzes am Pragserbach auf einer Länge von 450 Metern durch die Ortschaft Schmieden sind nun abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf knapp 4 Millionen Euro und wurden vom Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE 2014-20) finanziert. Die gesamten Arbeiten wurden durch das Landesamt für Wildbach- und Lawinerverbauung Ost ausgeführt.

Mit den Arbeiten begonnen wurde im Frühjahr 2019 unter der Bauleitung von Martin Moser und mit Vorarbeiter Armin Oberarzbacher. Die Projektierung wurde vom Amtsleiter Sandro Gius durchgeführt.

Als Dank, für die gelungene Umsetzung des Projektes, lud die Gemeindeverwaltung Ende Juni alle am Projekt beteiligten, sowie die gesamte Pragser Bevölkerung zu einem Umtrunk am Rückhaltebecken ein. Die Bevölkerung konnte sich vor Ort informieren und sich über die „neue“ Sicherheit für das Dorf Schmieden freuen.



◀ Besichtigung Rückhaltebecken

VERKEHRSMASSNAHMEN FÜR DAS PRAGSER TAL IM SOMMER 2022

OPTIMIERTES VERKEHRSKONZEPT 2022 - BÜRGERVERSAMMLUNG IM MAI



v.l.n.r. Koordinator für Mobilität Martin Resch, Geschäftsführerin des Tourismusvereins Silke Stabinger, Bürgermeister Friedrich Mittermair

Anfang Mai luden der Tourismusverein Pragser Tal, Präsident Christian Ploner und die Gemeinde Prags, Bürgermeister Friedrich Mittermair zur Bürgerversammlung ins Haus der Vereine in Schmieden ein. Im vollbesetzten Saal wurden wichtige Neuerungen und Informationen zur geplanten Verkehrsregelung für den Sommer 2022 vorgestellt.

Herr Martin Resch, Koordinator für Mobilität und Gästekarte der IDM Südtirol, gab den Anwesenden einen Überblick über die zahlreichen Maßnahmen, welche in den letzten Jahren ergriffen wurden. Bürgermeister Friedrich Mittermair und Silke Stabinger, Büroleiterin des Tourismusverein Pragser Tal, stellten das Online - Buchungssystem, sowie alle weiteren wichtigen infrastrukturellen Neuigkeiten für das Jahr 2022 vor:

Aufbauend auf den durchwegs guten Erfahrungswerten im vergangenen Jahr setzt das Pragser Tal auch im kommenden Sommer wiederum auf eine Verkehrsberuhigung gekoppelt mit einer Kontingentierung mittels Online-Reservierung, um dem Verkehrsaufkommen während der Hauptsaison möglichst effizient entgegenzusteuern. Somit präsentiert sich das diesjährige Verkehrskonzept mit einigen Verbesserungen und Neuerungen.

Das Pragser Tal im Allgemeinen, mit besonderem Fokus auf den Pragser Wildsee, gehört zweifelsohne zu den meistbesuchten Tourismusattraktionen unseres Landes, zu den sogenannten Hotspots. Die Herausforderung besteht dementsprechend nach wie vor darin, den wachsenden Besucherandrang zur Zufriedenheit aller Beteiligten – Einheimische, Gäste und Betriebe – bestmöglich zu lenken. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Prags das bestehende Verkehrskonzept für den Sommer in Zusammenarbeit mit dem

lokalen Tourismusverein, IDM Südtirol, dem Straßendienst und dem Amt für Mobilität konsequent weiterentwickelt. Für die Bewohner des Pragser Tals, für Arbeiter, Vertreter usw. sowie für Gäste der verschiedenen Betriebe ist die Straße mit der entsprechenden Durchfahrtsgenehmigung befahrbar. Darüber hinaus unterliegt das Pragser Tal aber wiederum einem beschränkten Zugang.

DIE KONKRETEN REGELUNGEN

Vom 10. Juli bis 10. September 2022 ist die Straße von 9.30 bis 16.00 Uhr gesperrt. Das Pragser Tal ist nur mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder gegen Vorweis einer Parkplatzreservierung beziehungsweise einer gültigen Durchfahrtsgenehmigung erreichbar.

Ab 10. Juli fahren zwei Buslinien zum Pragser Wildsee. Die **Linie 442** – eingerichtet vom Land – sowie die **Linie 439** – eingerichtet von der Gemeinde Prags und dem lokalen Tourismusverein – sind dabei lediglich mit einer Online-Reservierung und entsprechender Online-Bezahlung nutzbar. Sobald die Plätze ausgebucht sind, ist der Zugang weder mit dem Auto noch mit dem Bus möglich.

Für SüdtirolPass-Besitzer sind auf der Linie 442 und heuer neu auch auf der Linie 439 allerdings stets einige Plätze reserviert, sodass diese auch ohne die genannte Online-Reservierung zusteigen können.

Für Gäste von Speiselokalen, Geschäften und anderen Dienstleistern im Pragser Tal gibt es gegen eine Voranmeldung entsprechende Durchfahrtsgenehmigungen, wobei die Anzahlung von 20 Euro mit der Konsumation in Restaurants und anderen Gastronomiebetrieben verrechnet wird.

Feriengäste des Pragser Tals erhalten für die gesamte Aufenthaltsdauer eine Durchfahrtsgenehmigung.

Der **Parkplatz am See** und am **Auffangparkplatz Säge** können ebenfalls online gebucht werden.

Gefeilt wurde zuletzt auch noch an einer technischen Lösung, mit welcher Einheimische ihren Freunden, Verwandten oder Besuchern zu besonderen Anlässen Durchfahrtsgenehmigungen über das System zuschicken können.

NEU: DAS SCHRANKENSYSTEM

Mit der Errichtung einer Schranke wenige Meter nach der Pragser Taleinfahrt soll autorisierten Verkehrsteilnehmer/innen ab heuer der Zugang zum Tal erleichtert werden. Das Schrankensystem funktioniert mit einem Autokennzeichen-Lesegerät, für die entsprechende Durchfahrt wird

vorab die Registrierung des Autokennzeichens benötigt. Berechtig sind sämtliche Prager Bürger*innen, aber auch wichtige Dienstleistungsunternehmen, die nach der Registrierung der Daten und des Autokennzeichens im System eine Durchfahrtsgenehmigung für den gesamten Zeitraum erhalten. Übernachtungsgäste des Prager Tals erhalten ihre Durchfahrtsgenehmigung nach der Buchung und Angabe ihres Autokennzeichens unmittelbar vom entsprechenden Hotel. Tagesbesucher müssen für die Durchfahrtsgenehmigung die Buchung eines Parkplatzes oder Restaurants, mit entsprechender Registrierung unter www.prags.bz tätigen.

MASSNAHMEN FÜR DIE PLÄTZWIESE

Darüber hinaus wird auch im heurigen Jahr wieder die **Linie 443** von Welsberg auf die Plätzwiese mit Weiterfahrt nach Niederdorf/Toblach verlängert, wobei auf dieser Linie keine Reservierung erforderlich ist, es gelten die Regeln des Verkehrsverbundes.

Zudem besteht die Möglichkeit, die **Parkplätze in Brücke** zu reservieren. Mit dem eigenen Auto ist die Plätzwiese vor 09:30 Uhr und ab 16.00 Uhr (gebührenpflichtig) erreichbar.

LÖSUNGSORIENTIERTE ZUSAMMENARBEIT

Der Prager Bürgermeister Friedrich Mittermair gibt sich zuversichtlich, mit den aktuellen Maßnahmen und Regelungen, den Erfordernissen einer effizienten Besucherlenkung unter Berücksichtigung möglichst aller Bedürfnisse verstärkt Rechnung tragen zu können: „Wir haben auch dieses Jahr intensiv an der Weiterentwicklung des Verkehrskonzeptes gearbeitet und sind deshalb überzeugt, auch heuer wieder grundsätzliche Verbesserungen am System durchgeführt zu haben. Das ist das Ergebnis einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Tourismusverein, IDM Südtirol, Straßendienst und Amt für Mobilität, um nur einige der vielen wichtigen Partner zu nennen. Ich glaube, durch die Vorzugsspur mit Schranke am Taleingang, können wir die Zufahrtskontrolle noch professioneller und automatisierter abwickeln. Mit dieser infrastrukturellen Maßnahme haben wir einen zukunftsweisenden Weg eingeschlagen.“

Martin Resch

WAPPEN DER GEMEINDE PRAGS



In Folge der Überarbeitung der grafischen Auflösung des Prager Gemeindegewappens, wurde mit Ratsbeschluss Nr. 29 vom 26.05.2022 auch die Verordnung zur Verwendung des Gemeindegewappens leicht abgeändert. In die Verordnung kann auf der Gemeindehomepage unter dem Menüpunkt „Verwaltung“ – „Verordnungen“ Einsicht genommen werden. Die Verordnung beinhaltet auch eine genau Farbdefinition des Wappens.

Wir bitten alle Vereine und Körperschaften, die das Wappen auf Drucksachen, Plakaten und anderen Gegenständen verwenden, ab sofort ausschließlich das neue Wappen zu nutzen.

Die Verwendung des Wappens bedarf einer Genehmigung von Seiten des Gemeindeausschusses, die mittels einfacher schriftlicher Anfrage (auch mittels kurzer Mail) innerhalb 01.08.2022 in der Gemeinde beantragt werden muss. Auch alle jene Vereine und Körperschaften, die das Wappen bereits nutzen, müssen einen Antrag stellen.

EIN ABEND IM ZEICHEN DER JUGEND

MIT DIESER ÜBERSCHRIFT LUD DIE REFERENTIN FÜR DIE JUGEND IN PRAGS ALLE JUGENDLICHEN UND INTERESSIERTEN ENDE APRIL INS PRAGER VEREINSHAUS EIN.



Konrad Fissneider

Im ersten Teil des Abends: „Redmo dribo“ referierte Herr Konrad Fissneider über das Thema Alkohol und Drogen. Er selbst war jahrelang süchtig nach Drogen aller Art. Als Zehnjähriger hatte bei ihm alles begonnen, mit Zigaretten. Mit 12 Jahren hatte er seinen ersten Rausch.

Von da an hat er 15 Jahre lang im Rausch gelebt. Neben Nikotin und Alkohol bestimmten Schlaf- und Schmerztabletten und besonders Drogen wie Haschisch, Marihuana, LSD, Opium und schließlich Heroin sein Leben. Dann schaffte er doch den Ausstieg. Nun arbeitet er in der Prävention und erzählt hauptsächlich Jugendlichen von seinen Erfahrungen. In seinem Buch „Ich ging durch die Hölle“ hat er seine Lebenserfahrungen schriftlich festgehalten. Sehr empfehlenswert ist auch seine Homepage. Dort können Interessierte viel über sein Leben erfahren und auch Videos dazu können kostenlos angesehen werden.



Wir danken ihm für den berührenden Vortrag. Nach dem Vortrag gab es einen kleinen Umtrunk. Diesen organisierte die Ministrantengruppe Schmieden. Vielen Dank!

Im zweiten Teil des Abends: „Redmo mitanondo“ - Die Jugend hat im Gespräch mit den Anwesenden über Wünsche und Ideen diskutiert. Mit dabei war auch unser Vizebürgermeister Thomas Lercher.

Die Gemeindeforentin für die Jugend, Helene Innerhofer Putzer, bedankt sich bei den anwesenden Jugendlichen!

NACHMITTAGSBETREUUNG

FÜR GRUNDSCHULKINDER
IM SCHULJAHR 2022/23 IN PRAGS



freepik.com

Wir als Gemeinde Prags möchten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf noch mehr unterstützen. Deshalb wird für das Schuljahr 2022/2023 angedacht, eine Nachmittagsbetreuung für Grundschul Kinder inklusive Mittagessen in Prags anzubieten. Um eine Planung vornehmen zu können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung innerhalb 31.07.2022.

DIE ANMELDUNG ERFOLGT DIREKT
ÜBER SOMNIAS.



Für sämtliche Details wenden sie sich an Somnias unter der Telefonnummer +39 347 5142183

Das Angebot kann nur dann umgesetzt werden, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 8 Kindern pro Nachmittag erreicht wird.



FRÜHLINGSPUTZ IN DER NATUR

40 fleißige Pragserinnen und Pragser haben sich am 7. Mai 2022 um 8:30 Uhr bei der Feuerwehrrhalle getroffen, um sich zur Müllsammelaktion in Prags aufzumachen. Das Wetter war zwar alles andere als freundlich, aber die Truppe blieb vor starkem Regen verschont. Gutes Schuhwerk und warme Kleidung waren auf jeden Fall von Vorteil und die Aktion konnte wie geplant bis 12 Uhr durchgezogen werden.



DAS ERGEBNIS LÄSST SICH SEHEN:

es wurden insgesamt 3 große Tonnen Restmüll und nochmals so viel recyclebares Material, das in den Recyclinghof Welsberg gebracht wurde, zusammengetragen.



Nachdem von Schuhen bis Hosen, Pullover, Brille, Regenschirm, Schnuller, Masken in sämtlichen Varianten und vieles, vieles mehr entdeckt wurde, hatten einige Jugendliche die tolle Idee, mit den Fundsachen ein Männchen auszulegen. Abschließend gab es für jeden fleißigen Helfer eine kleine Stärkung im Pavillon.

Wir danken allen Beteiligten recht herzlich für die wertvolle Mithilfe und würden uns freuen, wenn wir die Aktion auch im Frühjahr 2023 erfolgreich durchführen könnten.

Die Gemeindeverwaltung



DER JUGENDRAUM PRAGS



**DIE JUGEND SOLL IHRE EIGENEN WEGE GEHEN,
ABER EIN PAAR WEGWEISER KÖNNEN NICHT SCHADEN.**
PEARL S. BUCK

In der Sitzung des Gemeinderates vom 26.05.2022 wurde die neue Verordnung über die Vergabe und die Benutzung des Jugendraums Prags genehmigt. Somit wurde ein „Wegweiser“ für dessen Benützung und Vermietung geschaffen. In Zusammenarbeit mit der Jugendgruppe Prags, mit Felix vom Jugenddienst Hochpustertal und mir konnte eine Vorlage erstellt werden. Bei einigen Punkten wurde hartnäckig diskutiert und nach Lösungen gesucht. Etliche Neuerungen wurden in die Verordnung miteingebaut.

Der Jugendraum wird vorwiegend der Jugendgruppe Prags „Inhome“ zur Verfügung gestellt. Der Jugendraum kann aber auch für Veranstaltungen kultureller, sozialer, freizeitgestalterischer und gesellschaftlicher Art benutzt werden, welche im Interesse der örtlichen Vereine und der Dorfgemeinschaft stehen. Zudem kann er auch von ortsansässigen Jugendlichen genutzt werden z.B. für Geburtstagsfeiern, Filmabende usw.

Nun hoffen wir, dass in den Jugendraum Leben und neuer Schwung zurückkehrt und dass er Treffpunkt für viele Pragser Jugendliche wird.

Ich bedanke mich bei der Jugendgruppe Prags und bei Felix für die guten Gespräche und die Zusammenarbeit, aber auch für die Bereitschaft für Veränderungen!

Die Verordnung und das Formular zur Anfrage für die Benutzung kann auf der Homepage der Gemeinde Prags angesehen und heruntergeladen werden.

*Helene Innerhofer
Gemeindereferentin für den Jugendraum und die Jugend in Prags*

[LINK VERORDNUNG
ZUM HERUNTERLADEN:](#)



[LINK FORMULAR
ZUM HERUNTERLADEN:](#)



BRAUNVIEHZUCHTVEREIN PRAGS

EIN LEBEN FÜR DAS BRAUNVIEH

Im April dieses Jahres fand die 70. Jahresvollversammlung des Braunviehzuchtvereines von Prags statt.

Für Obmann Heinrich Steiner sollte es die letzte Sitzung in dieser Funktion sein: Für die geplanten Neuwahlen stand er nicht mehr zur Verfügung.

Auf ihn folgt **Tobias Taschler – Mösslhof**.

Damit geht eine Ära zu Ende, welche in dieser Form nur mehr selten anzutreffen ist:



Heinrich Steiner 1989

Der scheidende Obmann Heinrich war seit stolzen 50 Jahren! für den Verein tätig.

Begonnen hat er seine Mitarbeit im Jahre 1972 als Schriftführer. Seit 33 Jahren stand er dem Verein als Obmann vor. In dieser Funktion zeigte er für die Tierzucht der Braunviehrasse in und außerhalb des Tales viel Einsatz. So war er regelmäßig bei der Landesversammlung des Zuchtverbandes anwesend und wurde nicht müde, die Interessen an der richtigen Stelle zu deponieren und sich für die zahlreichen Viehausstellungen einzusetzen.

Auch unangenehme Themen brachte er bei den anwesenden politischen Vertretern gerne vor und nahm kein Blatt vor den Mund.



*Heinrich auf der Viehausstellung in Reischach
am 01.05.2015*

**IM NAMEN DER BRAUNVIEHZÜCHTER,
TIERHALTER UND BAUERN VON PRAGS:**

Ein herzliches Vergelt's Gott für deine Verdienste, lieber Heinrich!!!

*Martin Moser
Schriftführer Braunviehzuchtverein Prags*

”

*Was auch immer ein Mensch
an Gutem in die Welt hinausgibt,
geht nicht verloren.*

Albert Schweizer



ASV PRAGS

LIEBE SPORTFREUNDE!

Kurz möchten wir euch einen Überblick über das vergangene Vereinsjahr geben. Nach langer Pause bedingt durch die Pandemie konnten wir erstmals wieder viele verschiedene Tätigkeiten organisieren.

TÄTIGKEITEN IM VEREINSJAHR 2021-2022:

DOLOMITI SUPERBIKE

Als erste Tätigkeit übernahm der ASV PRAGS die Verpflegung beim Dolomiti Superbike auf der Plätzwiese. Das Rennen fand am 10.07.2021 statt. Bei herrlichem Wetter und vollmotivierter Athleten konnte ein perfektes Rennen garantiert werden.



SPORT, SPIEL UND SPASS IM SOMMER

Wie die Jahre zuvor hat der ASV Prags eine Sommeraktivität für Kinder organisiert: Sport, Spiel und Spaß. Die Kinder haben sich einmal wöchentlich zu verschiedenen Aktivitäten getroffen. Das Programm war bunt gemischt, Radtraining, Rollerblade, Mobilitypark in Niederdorf, verschiedene Ballspiele und als krönender Abschluss ein Kletternachmittag. Als Abschluss gab es ein leckeres Eis.



SCHWIMMKURS IM ACQUAFUN

In den Monaten November und Dezember wurde ein Schwimmkurs im Acquafun organisiert. Der Schwimmkurs wurde für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten. Es haben ca. 20 Kinder teilgenommen.



LANGLAUFKURS IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER GRUNDSCHULE PRAGS

Im Monat Januar und Februar wurde ein Langlaufkurs mit der Grundschule Prags organisiert. 2 Langlauflehrer der Skischule Dürrenstein Prags haben den Kindern auf spielerische Weise das Langlaufen nähergebracht.



5V-LOIPE

Die vergangene Saison war für den Verein 5V Loipe Volksbank wieder sehr erfolgreich. Die Trainingsgruppe, welche im vergangenen Winter aus ca. 30 Athleten bestand und zum größten Teil auch alle Rennen bestritt, konnte auch in diesem Winter wieder tolle Ergebnisse erzielen. In der Mannschaftsgesamtwertung konnte man dadurch den 3. Platz holen. Der Kinderkurs, woran rund 50 Kinder teilnahmen, startete unter dem Motto „Spielerisch das Langlaufen erlernen“ auch wieder sehr gut in die Saison. Die Kinder und Athleten waren bei den Trainingseinheiten immer motiviert und mit Freude dabei.

KINDERSKIKURS

In Zusammenarbeit mit der Skischule Dürrenstein Prags hat der ASV Prags zusammen mit dem Sportverein Niederdorf einen Kinderskikurs organisiert. Der Skikurs ging über eine ganze Woche, mit einem Abschlussrennen am Samstag. Aus Prags haben ca. 11 Kinder teilgenommen.



SKIMÄUSE

Ein ganz spezieller Kurs für die kleinen Pragser. Die Kinder im Alter von 4-7 Jahren haben sich einmal wöchentlich zum Skikurs getroffen. Im Vordergrund stand der Spaß. 22 Kindern aus Prags wurde auf spielerische Art und Weise das Skifahren nähergebracht. Es konnten große Fortschritte erzielt werden. Einige Kinder durften sogar beim VSS-Ski-training hineinschnuppern.



VSS SKITRAINING



Die Kinder im Alter von 7-12 Jahren haben an der Rennserie VSS teilgenommen. Aus Prags waren Corinna Lercher, Andreas Obersteiner und Hannes Steiner dabei. Es wurde, wie die Jahre zuvor, eine Trainingsgemeinschaft mit Niederdorf und Toblach gegründet. Die Kids haben sich 3-mal wöchentlich zum Training getroffen. Sie haben an 6-10 Rennen über den gesamten Winter teilgenommen. Trainiert wurden sie von Nadine Nocker, Stefan Pahl und Stefan Furtschegger.



VSS-SKICROSSRENNEN

Am 20.02.2022 fand beim Pragser Skilift der VSS-Skicross statt. 208 Kinder nahmen an diesem Rennen teil. Die Strecke, bestehend aus Wellen, Sprüngen, Richtungsänderungen und Gleitpassagen wurde über mehrere Wochen gebaut. Der Sportverein hat auch eine Verpflegung organisiert. Die Veranstaltung fand bei perfekten Bedingungen statt. Somit hatten alle Kids, Trainer und Eltern einen schönen Sonntag.

VERPFLEGUNG + MITHILFE GRAND PRIX SKICROSSRENNEN

Am 05. und 06.03.2022 waren die Kinder der Altersgruppen 12-16 Jahre in Prags zu Gast. Das TZ Drei Zinnen hat mit der Hilfe des ASV Prags einen Landcup in der Disziplin Skicross organisiert. Am Start standen ca. 282 Kinder aus ganz Südtirol. Die gesamte Strecke wurde neu gebaut, der Start weiter nach oben verlegt, die Sprünge verschärft und die Wellen wurden vergrößert.



VEREINSSKICROSS

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wurde ein Vereinsskicross veranstaltet. Die Vereinsmeisterschaft fand am 20.03.2022 statt. 60 Teilnehmer, darunter auch viele Kinder haben die neue Herausforderung als „cool“ empfunden und waren begeistert.



JUGENDFUßBALLFÖRDERUNG TEAM 4



Das „Team 4“ wurde 1999 gegründet mit dem Ziel zur über-gemeindlichen Jugendförderung im Fußball. Dem Team 4 gehören folgende Vereine an:

- ASV Prags Raiffeisen
- ASC Welsberg Raiffeisen
- ASV Taisten Raiffeisen
- SPG Gsies Raiffeisen

Trotz der Covid Pandemie konnte im Herbst 2021 unter strengen Auflagen wieder ein reguläres Training sowie Meisterschaft begonnen werden.

VORSCHAU DER TÄTIGKEIT ASV PRAGS SPORTJAHR 2022-2023

- › Mithilfe Dolomiti Superbike 2022
- › „Sport, Spiel und Spaß“
- › Schwimmkurs
- › Kinderskikurs in Zusammenarbeit mit der Skischule Dürrstein
- › Langlaufkurs in Zusammenarbeit mit der Grundschule Prags
- › Div. Trainings für Kinder:
Ski Alpin+ Langlauf+ Fußball
Vereinsmeisterschaften
VSS Skicross Rennen
Skimäuse

Insgesamt 145 Kinder haben sich für das Fußballtraining 2021-2022 angemeldet. Davon waren 15 Kinder aus Prags. TEAM4 stellte 8 Mannschaften welche an den verschiedenen Meisterschaften des VSS und italienischen Fußballverbandes FIGC teilnahmen sowie eine Anfängergruppe des Jahrgangs 2015.

Die U12 hat punktgleich mit dem SSV Brixen die Meisterschaft an 1. Stelle abgeschlossen. Die U9 Mannschaft hat im Frühjahr von 12 Spielen nur ein Spiel verloren und auch alle anderen Mannschaften haben sich gut geschlagen.

EIN GROSSES „DANKE“

allen freiwilligen Helfern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei jeglichen Veranstaltungen!

ACHTUNG!

Wollt Ihr stets informiert bleiben?

Wir informieren euch gerne per Mail oder Whatsapp! Schreibt uns eine Mail an sportverein.prags@gmail.com oder eine WhatsApp-Nachricht an **347 6046155 (Birgit)**.

F.I.S.I. - TESSERA.

Wiederum dabei ist eine Haft- und Unfallversicherung. Interessierte bitte bei Birgit Taschler melden
T. 347 6046155

SÜDTIROLER BÄUERINNEN- ORTSGRUPPE PRAGS

30 JAHRE SBO - PRAGS

AM 5. MÄRZ 1992 WURDE UNSERE ORTSGRUPPE
GEGRÜNDET.

Der erste Ausschuss setzte sich wie folgt zusammen:
Ortsbäuerin Veronika Gruber
Stellvertreterin Steiner Agnes
sowie Kassiell Martha und Harrasser Zilli

Die vier Frauen nahmen die Tätigkeit auf und in den folgenden Jahren wurden die verschiedensten Aktivitäten organisiert. Neben der Teilnahme an den Orts- und Bezirkssitzungen, Vollversammlungen auf Ortsebene sowie Bezirks- und Landesversammlungen galt es auch allerhand Kurse, Veranstaltungen und Lehrfahrten zu organisieren. Back- und Kochkurse, Strickkurs, Trockenblumen verarbeiten, Potschn- und Kerzenziehkurs, Serviettentechnik, Kräuterseminare, Trachtennähkurse u.v.m. wurden mithilfe von verschiedenen Referenten abgehalten.



Heufiguren Kurs



Buffet Forstinfotag

Auch die Geselligkeit durfte nicht fehlen und so luden die Bäuerinnen zu Rodelausflügen, Skitagen, Winterwanderungen, Theateraufführungen und bunten Abenden ein. Abwechselnd mit den Niederdorfer Bäuerinnen wird einmal im Jahr eine Lehrfahrt organisiert, wobei bereits Venedig, Sauris, das Sarntal und Madonna della Corona besucht wurden. Gemeinsam mit der Bauernjugend und dem Bauernbund sorgen die Bäuerinnen für die Verköstigung bei den verschiedensten Festlichkeiten im Tal: Dorffeste, Kirtasonntag, Alm- und Bauernhoffest sowie das Buffet beim Forstinfotag.



Südtiroler
Bäuerinnenorganisation
Ortsgruppe Prags



Dorffest 2015

Zum 20-jährigen Jubiläum unserer Ortsgruppe gab es ein Grillfest für unsere Mitglieder auf dem Kirchplatz in Schmieden. Die 25-Jahrfeier fand im Vereinshaus von Schmieden mit einem ausgiebigen Frühstück statt. Traditionsbewusstsein gehört auch zum Bäuerinnensein dazu und deshalb ist uns die Teilnahme an den Bittgängen und Bezirkswallfahrten sehr wichtig. Am „Hoch unser Frauentag“, dem 15. August, werden seit 1996 nach der Hl. Messe geweihte Sträußchen gegen eine freiwillige Spende verteilt. Der Erlös wird an wohltätige Organisationen gespendet.



Kräutersträußchen



Erntedank

Zu Erntedank wird die Kirche in Schmieden mit den Früchten unserer Gärten und Felder geschmückt.



SBO Kerze

Beim Ableben eines unserer Mitglieder wird eine Kerze mit dem Bäuerinnenzeichen ins Trauerhaus getragen. Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es für die Ausschussmitglieder in Form von Funktions- und Kassierschulungen.

Die letzten zwei Jahre hat uns, wie auch alle anderen Vereine, die Pandemie stark eingebremst.

Die Planung von Veranstaltungen und Aktivitäten war

entweder gar nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen und Auflagen möglich. Viele Menschen haben sich auch sehr zurückgezogen und so kam das Sozialleben zwischen Lockdown und Ausgangsbeschränkungen zum Erliegen. Nun hoffen wir wieder durchstarten zu können und freuen uns auf Anregungen, Ideen, Kritik und eure Mithilfe, damit wir gemeinsam unsere Tätigkeit aufnehmen können.

WIR MÖCHTEN ALLEN UNSEREN FLEISSIGEN
HELFERN, DIE UNS DAS GANZE JAHR ÜBER TATKRÄFTIG
UNTERSTÜTZEN, AUF DIESEM WEG DANKEN UND EIN
HERZLICHES „VERGELT'S GOTT“ SAGEN!!!



VORANKÜNDIGUNG



FRÜHSCHOPPEN

Die SBO lädt ein zum Frührschoppen am Sonntag, 31.07.2022 nach der Hl. Messe mit Prozession in St. Veit

„HOCH UNSER FRAUENTAG“

Traditionell werden nach der Messe am 15. August, dem „Hoch unser Frauentag“ geweihte Kräutersträußchen gegen eine freiwillige Spende verteilt. Der Erlös kommt einem wohltätigen Zweck zugute.



NEUWAHL

Diesen Herbst findet die Neuwahl des Ortsbäuerinnenrates Prags statt. Wir möchten unsere Mitglieder bitten, sich daran zu beteiligen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich auch die Eine oder Andere schon im Vorfeld bereit erklärt, im Ausschuss mitzuarbeiten.

Es braucht Menschen, die für die Bedürfnisse und Belange der bäuerlichen Familie und des bäuerlichen Lebens einstehen und dafür ist wohl niemand besser geeignet als wir Bäuerinnen selbst.

Nehmt Euch die Zeit, für euren Berufsstand, euer Dorfleben und für Euch selbst, Dinge zu bewegen, weiter- oder neu zu entwickeln.

Es wäre sehr schade, wenn wir nicht genügend Frauen für den Ausschuss finden und somit der Fortbestand unserer Ortsgruppe auf dem Spiel steht!

Die Arbeit für und mit unseren Mitgliedern ist sehr wertvoll und erfüllend.

„Holtmo zsohm und schaugmo, dass epans weitageht!“

MOBILITÄTSKONSORTIUM

MIT EINEM TICKET ZUM BERGBAHNERLEBNIS IM PUSTERTAL

2022

mountain CARD PUSTERTAL VAL PUSTERIA

Berg- & Talfahrt salita e discesa	Adults >16	Juniors 8 - 16	Kids <8
8x im Sommer / estate	115 €	81 €	free

1 Ticket

13 Bergbahnen funivie

3 Zinnen Dolomites

- Gitschberg Jochtal
- Klausberg
- Speikboden
- Kronplatz

INFOS & ONLINE SHOP www.mountaincard.it

EINHEIMISCHE AUFGEFASST!

Die Erlebnisberge 3 Zinnen Dolomites, Kronplatz, Gitschberg Jochtal, Speikboden und Klausberg im Sommer entdecken! Das Pustertal ist vielseitig, am See, im Wald, am Berg und im Tal. Am abwechslungsreichsten wird es in luftigen Höhen, die dank der Bergbahnen bequem erreichbar sind. Die Mountain Card Pustertal bietet die Möglichkeit die 13 verschiedenen Bergbahnen der teilnehmenden Aufstiegsanlagen zu benutzen. Es warten atemberaubende Landschaften mit eindrucksvollem Panorama. Oben am Berg angekommen ist das Angebot vielfältig: eine Wanderung für Geübte oder für Familien mit Kinderwagen, ein Besuch im Museum, ein Ausflug in einen der Erlebnisparks oder ein Einkehrschwung in eine gemütlich Almhütte – für jeden ist etwas dabei!

8 BERG- UND TALFAHRTEN IM SOMMER 2022:

Erwachsen >16: 115,00€
 Junioren 8-16: 81,00€
 Kinder <8: gratis

Hunde, Mountainbikes, Paragliders sind im Ticketpreis nicht enthalten. Das Ticket kann bei den Kassen der teilnehmenden Aufstiegsanlagen oder online unter www.mountaincard.it gekauft werden.

DIE 8 BERG- UND TALFAHRTEN SIND FÜR FOLGENDE BERGBAHNEN EINLÖSBAR:



GITSCHBERG JOCHTAL

Berg/Nesselbahn Gitschberg: 02.06.-05.11.2022
 Jochtalbahn: 21.05.-05.11.2022

KRONPLATZ

Kronplatz 2000 Reischach: 01.06.-31.10.2022
 Ried/Gipfelbahn Percha: 02.07.-25.09.2022

SPEIKBODEN

Kabinenbahn Speikboden: 04.06.-16.10.2022
 Sonklar: 04.06.-16.10.2022

KLAUSBERG

K-Express: 21.05.-23.10.2022

3 ZINNEN

Helmjet Sexten & Vierschach Helm: 26.05.-01.11.2022
 Kabinenbahn Drei Zinnen (Stiergarten): 11.06.-09.10.2022
 Rotwand: 11.06.-09.10.2022
 Haunold: 26.05.-09.10.2022
 Signaue: 16.07.-28.08.2022

1 Ticket – 13 Bergbahnen – unendliche Erlebnisse!



SKISCHULE „DÜRRENSTEIN“ PRAGS



50 Jahre besteht die Skischule Dürrenstein Pragsertal mit all den Höhen und Tiefen, die sie erlebt hat. Nach einem Winter Zwangspause durften wir erleben, wieviel Freude und Begeisterung Groß und Klein am Skifahren und Langlaufen hatten. Vor allem für Kinder und Heranwachsende ist es wichtig, solche Sportarten zu erlernen.



Gerne sind wir offen für neue Ideen, Wünsche oder Vorschläge. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit unseren Werbepartnern, Beherbergungsbetrieben und Sportvereinen.

Schönen Sommer!
 Christoph Auer

Berge erleben



AVS ORTSSTELLE NIEDERDORF / PRAGS

VEREINSTÄTIGKEIT DES AVS NIEDERDORF / PRAGS

Die AVS Ortsstelle Niederdorf/Prags hat am 02.04.2022 die Mitgliederversammlung abgehalten und dabei die Vereinstätigkeit der letzten drei Jahre zusammengefasst und den Kassabericht offengelegt.

BESONDERS HERVORHEBEN MUSS MAN DIE TÄTIGKEIT DES AVS IM BEREICH DER WEGEERHALTUNG UND MARKIERUNG:

Die neuen Wegewarte Erich Fauster (Niederdorf), Elisabeth Ferdick und Lorenz Baur (Prags) haben gemeinsam mit dem bereits bewährten Team rund um Walter Bachlechner bestehend aus Josef Burger und Albert Tempele wieder zahlreiche Wege freigemacht, markiert und in Stand gehalten. Herzlichen Dank für diese zeitaufwendige ehrenamtliche Tätigkeit. Die Ortsstelle wird jedes Jahr zusätzlich vom Forstinspektorat Welsberg unterstützt, das z.B. letztes Jahr den Weg von Prags auf die Buchse ausgebaut hat und die Brücke auf dem Weg von der Maistatt nach Schluderbach erneuert hat. Die Ortsstelle selbst veranstaltet jedes Jahr einen Wegetag, an diesem wurde im vergangenen Jahr der an einer Stelle abgebrochene Steig auf den Herrstein mit einer Kette gesichert und etwas verlegt. Zudem wird das Gipfelkreuz am Sarlkofel jedes Jahr nachgesichert und die Kette am Steig zum Gipfel wurde letztes Jahr besser fixiert.



Instandsetzung des Weges zum Herrstein
durch den Ausschuss



NACH VIELJÄHRIGER TÄTIGKEIT VERABSCHIEDET:

Albert Kopfguter
(9 Jahre Vorstand, 6 Jahre Ortsstellenleiter)
Christoph Baur
(15 Jahre Vorstand, 6 Jahre Ortsstellenleiterstellvertreter)
Thomas Golser
(12 Jahre Vorstand, 6 Jahre Hüttenwart)
Claudia Ortner
(12 Jahre Vorstand und Jugendführerin)
Patrizia Hörmann
(9 Jahre Vorstand und Schriftführerin)

**DIE ZUSAMMENSETZUNG DES NEUEN VORSTANDES
DES AVS NIEDERDORF PRAGS FÜR DIE KOMMENDEN
DREI JAHRE IST:**

Sabine Bachlechner, Walter Bachlechner, Julia Burgmann, Karin Burgmann, Marina Fauster, Wolfgang Kühbacher, Daniel Mair unter der Eggen, Hannes Trenker und Manfred Wurzer
Bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern möchten wir uns herzlich bedanken und dem neuen Vorstand alles Gute wünschen.

Bei der Vollversammlung wurde den Vereinsmitgliedern auch mitgeteilt, dass die Almhütte auf der Plätzwiese nicht mehr für Veranstaltungen, die nicht die Vereinstätigkeit unserer Ortsstelle betreffen, vergeben werden darf. Die Hütte weist die für die Vergabe notwendigen Sicherheitsmerkmale nicht auf und der Vorstand will und darf nicht fahrlässig handeln.

Wir möchten hier auch auf die anstehenden Touren und Vereinstätigkeiten für das restliche Jahr hinweisen und ausdrücklich anmerken, dass wir versuchen ein attraktives und abwechslungsreiches Angebot für die AVS Mitglieder von Niederdorf Prags zu schaffen und diese Tätigkeit natürlich von den Menschen lebt, die sich an unseren Touren und Aktionen beteiligen!

Dazu haben wir einen SMS und E-Mail Dienst eingerichtet. Falls Sie Mitglied des Alpenvereins sind und wünschen über unsere anstehenden Veranstaltungen per SMS oder E-Mail informiert zu werden, so schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an niederdorfprags@alpenverein.it und geben Sie Ihren Namen an, ob Sie per SMS (Telefonnummer angeben) oder E-Mail informiert werden möchten und welche der folgenden Kategorien Sie interessieren: Schneeschuhwanderung/Skitour, 50+ Wanderungen, Klettern/Klettersteig, Hochtour, Wandern/Bergtour oder AVS Jugend.

Falls Sie Mitglied werden und an unseren Veranstaltungen teilnehmen möchten, so wenden Sie bitte sich an Hannes Trenker.

VERANSTALTUNGEN DES AVS NIEDERDORF / PRAGS UND DER SEKTION HOCHPUSTERTAL:

22.06.	Wanderung 50 plus: Valparolapass
26.06.	Herz-Jesu-Feuer am Lung- und Sarlkofl
20.07.	Wanderung 50 plus
23.-24.07.	Hüttenlager Plätzwiese
30.-31.07.	Hochtour
10.08.	Wanderung 50 plus
27.-28.08.	Hochtour südliche Ortlergruppe
11.09.	Überschreitung Schneeberg (Passeier-Ridnaun)
18.09.	Wanderung im Gadertal
21.09.	Wanderung 50 plus
08.10.	Bergmesse Plätzwiese
12.10.	Wanderung 50 plus
23.10.	Törggelenwanderung
November:	Kinderklettern
Dezember:	LVS-Übung



Die Freude ist überall.
Es gilt nur, sie zu entdecken.

Konfuzius

FREIWILLIGE FEUERWEHR PRAGS

EINWEIHUNG TANKLÖSCHFAHRZEUG
UND FLORIANIFEIER



Die Patenschaft des neuen Tanklöschfahrzeugs hat Moser Gertraud übernommen. Zu der Einweihung waren zahlreiche Gäste der Einladung nach Prags gefolgt. So waren Abordnungen der Feuerwehren Niederdorf, Toblach, Aufkirchen und Wahlen, sowie Vertreter des Bezirksverbandes nach Prags gekommen.

Am 15. Mai fand im feierlichen Rahmen die Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Prags statt. Gleichzeitig feierte die FF Prags ihren Schutzpatron, den heiligen Florian. Das alte Tanklöschfahrzeug der Marke Unimog musste nach 32 Jahren aus dem aktiven Dienst verabschiedet werden. Nach vielen Sitzungen, Besuchen auf verschiedenen Fachmessen und nach der Besichtigung von zwei Aufbaufirmen, entschied sich der Feuerwehrausschuss für die Aufbaufirma Magirus Lohr aus Graz. Die Wahl des Fahrzeuggestells fiel auf einen Mercedes Atego 1530 mit permanentem Allradantrieb, Untersetzungsgetriebe und drei zuschaltbaren Differenzialsperren. Die Kosten des fertigen Fahrzeugs belaufen sich auf 306.000 €. Die Finanzierung wurde durch folgende Verbände und Verwaltungen ermöglicht: Gemeinde Prags, Landesfeuerwehrverband Südtirol, Fraktionen Ausserprags und Innerprags, Nachbarschaft St. Veit, Eigenmittel der Freiwilligen Feuerwehr und den vielen Holz- und Geldspenden der Prager Bevölkerung. Hiermit möchten wir uns bei allen Pragerinnen und Pragsern nochmals für die großzügigen Spenden recht herzlich bedanken.



Kdt. Trenker Herbert,
Patin Moser Gertraud
& die Fahne der FF Prags
mit dem neuen TLF



Die geehrten Kameraden

Im Rahmen der Florianifeier wurden auch die Ehrungen von langjährigen Mitgliedern nachgeholt. Es wurden folgende aktive Mitglieder geehrt: Tempele Robert, Kassiell Andreas, Gruber Andreas und Lanz Hansjörg erhielten das Verdienstkreuz in Bronze für 15-jährige Tätigkeit, Trenker Andreas erhielt das Verdienstkreuz in Silber für 25 Jahre Tätigkeit und Taschler Josef, Strobl Josef und Appenbichler Hubert erhielten das Verdienstkreuz in Gold für 40-jährige Tätigkeit. Nach der feierlichen Segnung des Fahrzeugs und der Überreichung der Verdienstkreuze war die Prager Bevölkerung zu einem Aperitif geladen und zur Besichtigung des neuen Fahrzeuges. Ebenso nahm die Musikkapelle von Prags an der Feierlichkeit teil und umrahmte die Segnung mit einigen musikalischen Stücken. Auch hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken.



VORBEREITUNGSBEWERB IN PRAGS



Preisverteilung der Jugendgruppen
Foto Bea Hinteregger

Vor zwei Jahren schon sollte der Vorbereitungsbewerb stattfinden, musste jedoch coronabedingt zweimal abgesagt werden. Am 28.05.2022 war es dann so weit, sodass der Bewerb für die Südtiroler Feuerwehren in Prags veranstaltet werden konnte. Es war viel Planung und Organisation nötig, um einen reibungslosen Ablauf des Bewerbs zu garantieren. Schlussendlich durften wir 31 aktive Gruppen, 40 Jugendgruppen und 30 Teilnehmende in der Kategorie U12 bei uns in Prags begrüßen. Die Bewerbe fanden auf dem Fußballplatz statt und dauerten den ganzen Tag lang. Auch eine Jugendgruppe und eine aktive Gruppe der Feuerwehr Prags nahmen teil. Die Jugendgruppe konnte in beiden Kategorien Bronze und Silber jeweils den 23. Platz erreichen. Die aktive Gruppe konnte in der Kategorie Bronze den sehr guten 4. Platz und in Silber den 8. Platz erreichen. Die Preisverteilung der Aktiven wurde am Samstagabend von der Musikkapelle Prags musikalisch umrahmt. Um die ca. 800 Personen auch verköstigen zu können, wurde ein Zeltfest organisiert, welches am Samstagabend und Sonntag stattfand. Am Samstagabend wurde mit der Partyband „Elchos“ ordentlich gefeiert. An dieser Stelle möchten wir den Bewertern danken, welche den ganzen Tag vor Ort waren und für faire Bewerbe sorgten. Weiters danken möchten wir den Grundbesitzern, welche uns die Felder zu Verfügung gestellt haben, der Musikkapelle Prags für die musikalische Umrahmung der Preisverteilung und vor allem den über 100 freiwilligen Helfern, welche im Zelt und auf dem Bewerbsplatz mitgearbeitet haben. Es war ein erfolgreiches Wochenende mit gut organisierten und fairen Wettkämpfen und einem lebhaften Zeltfest – wie man es von früher kennt.



Bewerbsgruppe Prags beim Start in Bronze
Foto Bea Hinteregger



Bewerb der Jugendgruppen

EINSATZ: 4 PERSONEN IM SEE EINGEBROCHEN



Einsatz am Pragser Wildsee - Personen im Eis eingebrochen

Am 18. April 2022 wurden wir zum wiederholten Male per Personenrufempfänger zum Pragser Wildsee gerufen. Die Meldung lautete: Alarmstufe 5, Personen im Wasser. Als wir am See ankamen, waren drei erwachsene Personen im Wasser und ein Kleinkind lag vor den Erwachsenen völlig durchnässt auf der Eisfläche. Sowohl die freiwillige Feuerwehr Welsberg als auch der Rettungshubschrauber Pelikan 1 waren rasch eingetroffen. Der Rettungshubschrauber hatte seinen Flughelfer an der Seilwinde. So konnte dieser das Kleinkind sofort an das sichere Ufer bringen. In der Zwischenzeit konnten wir in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Welsberg den ersten Erwachsenen in Sicherheit bringen. Die anderen beiden Erwachsenen wurden unter großer Anstrengung vom Rettungshubschrauber und seinem Flugretter ans Ufer gebracht. Daraufhin mussten die Personen vom Ufer noch zu den Rettungsfahrzeugen getragen werden. Alle drei Erwachsenen und das Kleinkind waren eine halbe Stunde im kalten Wasser und waren deshalb stark unterkühlt. Sie wurden in die Krankenhäuser von Bruneck und Brixen gebracht, welche sie in den nächsten Tagen wieder verlassen konnten.

Im Einsatz standen die FF Prags, FF Welsberg, Bergrettung Hochpustertal, Wasserrettung Bruneck, Rettungshubschrauber Pelikan 1 und 2, Weißes Kreuz Innichen, die First Responder aus Prags, sowie die Carabinieri Prags. Immer wieder werden wir zum Pragser Wildsee gerufen, da die Touristen die Gefahren nicht richtig einschätzen oder sich unverantwortlich benehmen. Dennoch sind wir erleichtert, dass bei diesem komplizierten Einsatz keine Personen zu Schaden gekommen sind.

IMKERVEREIN PRAGS

WIR TUN WAS FÜR BIENEN, ... UND FÜRS AUG

Unter diesem Motto haben die Grundschüler letztes Jahr vom Imkerverein Wildblumensamen erhalten. Die Samenmischung sollte Blumenarten beinhalten, die bei uns in Wiesen, im Garten oder am Straßenrand heimisch sind bzw. waren. War gut gemeint - leider war der Blüherfolg nicht so wie erhofft.

Dabei dachte man nicht nur an die Honig- und Wildbienen, sondern an alle Insekten, um **etwas für den Erhalt der Artenvielfalt** zu tun.



Ein schmaler Streifen Wildblumen bereichert jeden Garten.

Die Insekten brauchen die Blumen und die Blumen brauchen die Insekten

Kulturpflanzen (z.B. Äpfel) müssen bestäubt werden: Ohne Bienen, keine Bestäubung, also keine Pflanzen, keine Tiere und keine Menschen mehr.

Wir können einen Lebensraum für Insekten schaffen, wir können uns an der Blumenvielfalt, an der **Farbenpracht erfreuen** und die **Hummeln, Bienen oder Schmetterlinge beobachten**, wie sie Pollen und Nektar sammeln. Die Blätter werden von den Raupen gefressen und in den Stängeln werden Nester gebaut. Manche Insekten sind auf eine ganz bestimmte Pflanze angewiesen, andere sind dagegen weniger wählerisch.

Der Imkerverein Prags

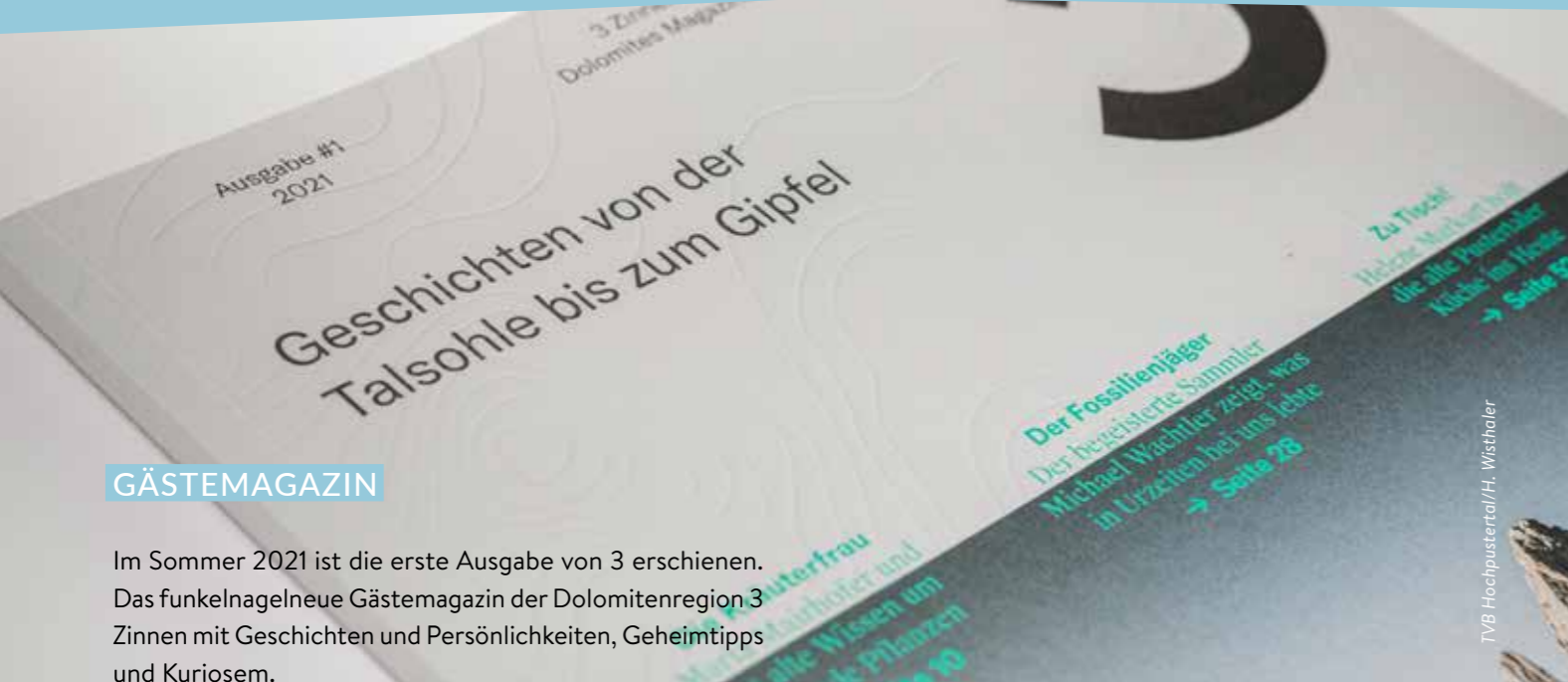
TOURISMUSVEREIN PRAGS

PROJEKTE:

NAHERHOLUNGSZONE

Schon seit längerem gab es Gespräche zwischen der Eigenverwaltung Außerprags als Grundbesitzer, dem Tourismusverein Pragser Tal und der Gemeinde Prags, im bis dato ungenutzten Areal oberhalb des Dorfes Schmieden, neben dem Wanderweg Nr. 1 und dem Pragser Bach, einen Ort des Aufenthalts für Einheimische und Gäste zu schaffen. Der Vorstand des Tourismusvereins Pragser Tal hat daraufhin beschlossen, das Projekt federführend weiterzutreiben und hat die Konzepterstellung Ende 2021 beauftragt. In dem angesprochenen Areal, welches als Naherholungszone gelten sollte, gibt es bereits alles, was ein Kind zum Spielen und auch alles, was ein Erwachsener zum Entspannen braucht: Wasser, Wiese, Wald. Man muss hier eigentlich nur einen Anreiz schaffen, dorthin zu kommen, um den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Ziel ist es, eine Symbiose aus verschiedenen „Skulpturen“ zu schaffen: Spielskulpturen, Chill- Skulpturen, Sport – Skulpturen, sowie ein Naturspielplatz und ein Picknick – Rastplatz mit WC sollen das Areal Jahr für Jahr füllen. Ziel des Projekts ist es auch, die Menschen für eine aktive Mobilität zu begeistern, wobei der Schwerpunkt auf der Einbeziehung aller Altersgruppen liegt. Aus diesem Grund wird der Rastplatz mit einer E-Bike Ladestation und mit Fahrradständern ausgestattet, um den Standpunkt auch als Rastplatz für den zukünftigen Radweg attraktiv zu machen. Verschiedene Angebote sollen vor allem Kinder und Jugendliche begeistern, sich im Freien zu treffen und zu bewegen. Es ist ein Ballspielplatz zum Fußballspielen vorgesehen. Zusätzlich lädt die große Wiese zu Bewegungsspielen und Herumtollen ein. Zudem bietet sie auch den Platz und die nötigen technischen Voraussetzungen, um auch Veranstaltungen im Areal planen zu können. Für das heurige Jahr hat der Tourismusverein die Forstbehörde mit der Umsetzung erster Maßnahmen (Sitzmöglichkeiten, Zaun, Wassertrog, Begrünung, etc.) beauftragt, welche bereits abgeschlossen wurden. Das oben vorgestellte Projekt soll nun schrittweise umgesetzt werden. Vorab sind noch einige wichtige Genehmigungsverfahren ausstehend. Jedoch ist der Tourismusverein bemüht, hier in den nächsten Jahren, einen Mehrwert für alle Einheimische sowie Besucher des Pragser Tales zu schaffen.





GÄSTEMAGAZIN

Im Sommer 2021 ist die erste Ausgabe von 3 erschienen. Das funkelneulene Gästemagazin der Dolomitenregion 3 Zinnen mit Geschichten und Persönlichkeiten, Geheimitipps und Kuriosen.

Die 3 ist eine Hommage an die Drei Zinnen, das markanteste Aushängeschild der Region. Doch können Einheimische und Gäste hier viel mehr entdecken: Steile Pisten und idyllische Täler, feine Restaurants und besondere Menschen, prächtige Landschaften und verborgene Schätze. Hier kommen sowohl Wanderer als auch Wintersportler auf ihre Kosten, Kulturinteressierte und Genießer. All die vielen Facetten der Dolomitenregion 3 Zinnen auf ihrem Weg zur Ganzjahresdestination finden Eingang in das neue Gästemagazin. Insider kommen zu Wort und auch der Blick von außen wird zugelassen.

„Wir wollten ein hochwertiges Magazin gestalten“, sagt Hanna Erharder, Direktorin des Tourismusvereins Innichen. „Kein Wegwerfprodukt, das man schnell anschaut und dann wieder vergisst, sondern ein edles Heft zum Blättern, Lesen, Schmuzzeln und Staunen. Ein Heft, das nach der Lektüre ins Buchregal wandert, und nicht ins Altpapier. Ein Heft, das Sammlerwert haben soll!“ Seit dem Sommer wird das Heft verteilt und die Erwartungen haben sich erfüllt, sie wurden sogar übertroffen. Das Heft ist Gesprächsthema, Sammler melden sich, die Resonanz ist sehr gut.

Herausgeber des Magazins ist die 3 Zinnen AG gemeinsam mit den Tourismusvereinen Innichen, Toblach, Niederdorf und Prags. Gestaltet haben es Andreas Trenker (Visueller Gestalter, Dokumentarfotograf), Maximilian Boiger (Grafik- und Kommunikationsdesigner) und Matthias Mayr (Journalist), die als Kollektiv Normplusultra firmieren. Viele verschiedene Schreiberinnen und Schreiber, Fotografinnen und Fotografen, Illustratorinnen und Illustratoren haben ihren hochwertigen Beitrag geleistet. Das Heft ist auf ungestrichenem Recyclingpapier gedruckt, die Berge sind haptisch auf dem Cover spürbar.

Schon seit Monaten laufen die Arbeiten für die zweite Ausgabe von 3, die Leserinnen und Leser erwartet wieder eine Mischung aus Naturerlebnissen und persönlichen Begegnungen, Genuss, Tradition und Innovation. Das Magazin erscheint einmal jährlich am Beginn des Sommers in den Sprachen Deutsch, Italienisch und Englisch. Es ist als Ganzjahresmagazin konzipiert und enthält einen Winterbeileger. 3 ist in den Büros der Tourismusvereine Innichen, Toblach, Niederdorf und Prags erhältlich.



TVB Hochpustertal/H. Wisthaler

AKTIVE SHUTTLE

Für den diesjährigen Sommer ist zum ersten Mal der Einsatz des Aktive Shuttles geplant. Die Überlegung dahinter ist, dem Pragser Gast als auch dem Pragser Bürger einen Mehrwert an Mobilität zu bieten und ein Stück Nachhaltigkeit zu garantieren. Der Umwelt zuliebe das Auto stehen lassen und sich bequem mit dem Aktive Shuttle quer durch das Tal zu bewegen.

Der Aktive Shuttle zählt bis zu 19 Sitze und fährt nicht nur die Hauptachse, sondern auch verschiedene Abholpunkte in der Nähe der Betriebe an. Er verkehrt vom 15. Juni – 15. Oktober und bringt die Gäste und Bürger zu verschiedenen Ausgangspunkten bzw. Ausflugszielen.

Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, muss das Ticket vorab gebucht werden.

Der Ticketpreis für die Einwohner und für die Gäste der beteiligten Betriebe beläuft sich auf 2,50€ pro Fahrt/Erwachsener.

Die Ticketbuchung erfolgt für die Gäste über den jeweiligen Betrieb bzw. den ausgehändigten QR Code, über welchen der Gast bequem selbst buchen kann. Die Tickets für die Bürger können direkt im Tourismusverein gebucht werden. Für weitere Informationen können Sie sich gerne an den Tourismusverein wenden.

Wir freuen uns auf das anstehende neue Projekt und wünschen gute Fahrt!



TVB Hochpustertal/M. Kottersteiger



15.06. - 15.10.22 | verkehrt täglich - viaggia ogni giorno - every day

Pragser Wildsee lake / Lago di Braies	7:10	9:40	14:09	16:00
St. Veit / San Vito Oberhaus	7:44	9:44	14:04	16:04
St. Veit / San Vito Kirche/chiesa/church	7:45	9:45	14:05	16:05
Waldach	7:46	9:46	14:06	16:06
Hanslerhof Kurve/cunva/cunve	7:50	9:50	14:10	16:10
Schmiedon / Ferrara Kirche/chiesa/church	7:52	9:52	14:12	16:12
Schmiedon / Ferrara Schule/scuola/school	7:53	9:53	14:13	16:13
Säge / Segheria	7:55	9:55	14:15	16:15
Hofstätt	7:56	9:56	14:16	16:16
Fischer	7:59	9:59	14:19	16:19
Hotel Edelweiss	8:01	10:01	14:21	16:21
Gornhof	8:04	10:04	14:24	16:24
Untergöber	8:05	10:05	14:25	16:25
Hotel Turmshutlet	8:08	10:08	14:28	16:28
Oberhollenzler	8:09	10:09	14:29	16:29
Altprags / Braies Vecchia	8:11	10:11	14:31	16:31
Brückle / Ponticello	8:15	10:15	14:35	16:35
Plätzwiese high plateau / Prato Piazza	8:36	10:36	14:36	16:36
Plätzwiese high plateau / Prato Piazza	8:40	10:40	15:09	17:00
Brückle / Ponticello	8:55	10:55	15:15	17:15
Altprags / Braies Vecchia	8:59	10:59	15:19	17:19
Oberhollenzler	9:01	11:01	15:21	17:21
Hotel Turmshutlet	9:02	11:02	15:22	17:22
Fischer	9:06	11:06	15:26	17:26
Hotel Edelweiss	9:08	11:08	15:28	17:28
Gornhof	9:12	11:12	15:32	17:32
Untergöber	9:13	11:13	15:33	17:33
Hofstätt	9:14	11:14	15:34	17:34
Säge / Segheria	9:15	11:15	15:35	17:35
Schmiedon / Ferrara Schule/scuola/school	9:17	11:17	15:37	17:37
Schmiedon / Ferrara Kirche/chiesa/church	9:18	11:18	15:38	17:38
Hanslerhof Kurve/cunva/cunve	9:20	11:20	15:40	17:40
Waldach	9:24	11:24	15:44	17:44
St. Veit / San Vito Kirche/chiesa/church	9:25	11:25	15:45	17:45
St. Veit / San Vito Oberhaus	9:26	11:26	15:46	17:46
Pragser Wildsee lake / Lago di Braies	9:36	11:36	15:56	17:56





TÄTIGKEITEN UND VERANSTALTUNGEN SOMMER 2022



BESUCH DER FRÜCHTEMANU-FAKTUR ALPE PRAGAS

Jeden Dienstag
14.06.2022 – 13.09.2022



BESUCH DES LERNBAUERNHOFES LECHNERHOF

Jeden Dienstag
14.06.2022 – 13.09.2022



KRÄUTERWANDERUNGEN

Jeden Mittwoch
15.06.2022 – 14.09.2022



TVB Hochpustertal/M. Kottersteiger

EXKLUSIVSHUTTLE DREI ZINNEN

Jeden Mittwoch
mit Wanderführer
06.07.2022 – 28.09.2022



FILMVORTRAG - DIE GROSSE ZINNE

Jeden Mittwoch
29.06.2022 – 21.09.2022



EARLY BIRD WANDERUNG

Jeden Donnerstag
30.06.2022 – 09.09.2022



IDM Südtirol-Alto Adige/ Manuel Ferrigato

PRAGSER GENÜSSE

26.07.2022 und 23.08.2022



IDM Südtirol-Alto Adige/ Andreas Mierswa

PRAGSER ALMJÖDLER

10.09.2022 – 11.09.2022



NATURKUNDLICHE WANDERUNGEN

Informationen im Tourismusverein



TVB Hochpustertal/M. Kottersteiger

DOLOMITI RANGER

Jeden Dienstag und Mittwoch
05.07.2022 – 07.08.2022



IDM Südtirol-Alto Adige/ Manuel Ferrigato

ALPE PRAGS PRESENTS: MUSIC & FRUITY SNACKS FOR KIDS

21.07.2022, 28.07.2022, 04.08.2022



IDM Südtirol-Alto Adige/ Manuel Ferrigato

MUSIC UND APERITIVO

06.08.2022 und 20.08.2022

DIE MUSIKKAPELLE PRAGS STARTET IN DEN MUSIKSOMMER 2022

NACH DER LANGEN WINTERPAUSE LEGT DIE MUSIKKAPELLE PRAGS WIEDER LOS:

am 08. Mai begleiteten wir die Erstkommunikanten zur Kirche und spielten für die fünf Jungs ein Ständchen.



Am 28. Mai umrahmte die Musikkapelle Prags die Siegerehrung beim Vorbereitungswettbewerb der Freiwilligen Feuerwehr Prags.

Am 15. Mai feierten wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Prags Floriani. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das neue Einsatzfahrzeug eingeweiht, zu dem wir herzlich gratulieren.



DAS HIGHLIGHT FÜR DIE MUSIKANT*INNEN IM MAI WAR MIT SICHERHEIT DAS AUSWÄRTSKONZERT.

Der Ausflug zum Musikfest nach Montan im Unterland konnte dieses Jahr endlich stattfinden. Der Auftritt musste schon mehrmals verschoben werden. Umso mehr freuten wir uns am 22. Mai gemeinsam hinzufahren. Nach einem gelungenen Konzert auf dem Festplatz genossen wir die angenehme Atmosphäre. Einige Musikanten lernten die Montanerinnen beim Tanzen näher kennen, während sich andere Musikant*innen im Kartenspielen übten. Besonders viel Spaß hatten unsere Marketenderinnen, die sehr geschäftstüchtig waren und die Festbesucher mit edlen Tropfen versorgten.





MUSIKKAPELLE PRAGS
BANDA MUSICALE DI BRAIES

SOMMER KONZERTE
CONCERTI ESTIVI

Beim Pavillon in Schmieden
Sulla piazza a Ferrara vicino la chiesa

08.07.2022
Beginn 20:30 Inizio

29.07.2022
Beginn 20:30 Inizio

05.08.2022
Beginn 20:30 Inizio

26.08.2022
Beginn 20:30 Inizio

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

KFS ZWEIGSTELLE PRAGS

WIR LEBEN FAMILIE- DER KATHOLISCHE FAMILIENVERBAND PRAGS
WERDE AUCH DU MITGLIED IM STÄRKSTEN FAMILIENVERBAND SÜDTIROLS.

DU ERHÄLTST FÜR DEINEN MITGLIEDSBEITRAG VON 15 EURO JÄHRLICH:

- › Informationsvorsprung durch die Verbandszeitschrift FiS - Familie in Südtirol
- › eine einmalige kostenlose Rechtsberatung
- › umfassendes Weiterbildungsangebot speziell für Familien
- › einen Rabatt von 5 Euro für jede Weiterbildungsveranstaltung im Haus der Familie
- › Rabatte auf die KFS-Behelfe
- › Preisermäßigungen in vielen Südtiroler Geschäften
- › Familiengottesdienste, Ausflüge, Wanderungen, Familienfeste und -feiern
- › Beratung und Service im KFS-Büro
- › und vieles mehr...

Du stärkst damit auch die Zweigstelle vor Ort

Detaillierte Informationen erhältst du bei einem Ausschussmitglied der Zweigstelle Prags oder direkt im KFS-Büro.

SOMMERPROGRAMM 2022

DES KFS PRAGS

Termine bitte bereits jetzt vormerken - Änderungen vorbehalten! Informationen folgen noch.

„SPASS AM TANZEN“ MIT HANNA

für Kinder von 3 bis 6 Jahren
04. Juli, 08.- 16.- 22. und 29. August (jeweils von 9.00 bis 9.30 Uhr)

FUNKY JAZZ/ MUSICAL JAZZ STYLE

für Kinder / Jugendliche
01. bis 05. August (17.00 bis 18.30 Uhr) mit Julia Steiner

FAMILIEN SOMMERKINO

an einem schönen Sommerabend im August,
Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben

MÄRCHENWANDERUNG

für Kindergartenkinder; 10. August

MÄRCHENWANDERUNG

für Kindergartenkinder; 11. August

BASTELN MIT DEN EINSCHULENDEN

für alle Kinder, die im Herbst die erste Klasse GS besuchen

EINEN KURZEN RÜCKBLICK DER VERGANGENEN MONATE...





Familiennachmittag auf Burg



Familiennachmittag auf Burg



Fahrradsegnung



Fahrradsegnung



Familiensonntag



SVP - ORTSGRUPPE PRAGS

PRIMELN FÜR DIE KREBSFORSCHUNG

Bereits seit 20 Jahren organisieren hunderte von Frauen ehrenamtlich in ganz Südtirol die alljährlich stattfindende Primelaktion der SVP-Frauen in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Krebshilfe zugunsten der Krebsforschung. Rund um den 8. März, dem internationalen Frauentag, wurden landesweit die farbenprächtigen Frühlingsboten an den verschiedenen Ständen für den guten Zweck angeboten. Heuer beteiligte sich die SVP Ortsgruppe Prags zum ersten Mal an der landesweiten Aktion.

Am 12. März konnten die Frühlingsboten vor dem Despar Schmiedhofer erworben werden.

Die Frauen des SVP Ortsausschusses Prags bedanken sich für die große Beteiligung an der Aktion! Nach Abzug der Kosten konnten wir den Betrag von 338,90 Euro der Krebsforschung überweisen.



UNSERE LERNWERKSTÄTTEN IM KINDERGARTEN

Lernen ist die Reaktion unseres Gehirns auf Erfahrungen, die wir machen. Durch neuen Erkenntnisse der Hirnforschung wurde herausgefunden, dass je mehr sich ein Kind aus Neugier und Interesse mit etwas beschäftigt, desto mehr lernt es dabei. Im Kindergarten werden wir dem gerecht, indem wir gemeinsam mit den Kindern im Laufe des Jahres verschiedene Lernwerkstätten zu unterschiedlichen Themenbereichen einrichten. Dort können die Kinder selbstbestimmt, selbsttätig und selbstwirksam lernen und arbeiten.

Unsere „Kreativ-Werkstatt“ war mit den unterschiedlichsten Materialien, Textilien und Recycling- Gegenständen ausgestattet. Die Kinder fanden dort auch unterschiedliche Papierarten zum Trockenmalen, aber auch zum Nassmalen. Beim Kreativsein gibt es nie ein RICHTIG oder FALSCH, kein SCHÖN oder HÄSSLICH. Es zählen nur die Anstrengung, die Überlegungen und der Gestaltungsprozess, welche ein Kind bis zur Vollendung seines Werkes durchlebt. Wahre Kunstwerke wurden angefertigt, und anschließend von den Kindern stolz mit nach Hause genommen.



In unserer „Auseinandernehm-Werkstatt“ gab es für die Kinder viele alte und kaputte elektronische Geräte.



Diese galt es mit Hilfe von echtem Werkzeug bis ins kleinste Detail zu zerlegen. Vieles konnten wir mit Hand oder mit der Bohrmaschine auseinanderschrauben und mit der Zange abzwicken, einiges musste mit dem Hammer zerschlagen werden. Nicht nur unsere Buben, sondern auch unsere

Mädchen zeigten große Ausdauer und Gefallen an dieser zum Teil sehr mühseligen Arbeit. Was es im Inneren eines Gerätes so alles zu entdecken gab, brachte uns immer wieder ins Staunen. Die kleinen Schrauben, Räder, Drähte, Platten und Plastikteile wurden aber anschließend nicht entsorgt, sondern zum Verschönern unserer Werkstücke gebraucht.



In der „Holz-Werkstatt“ hantierten die Kinder mit verschiedenen Holzstücken und Materialien. An unserer neuen Werkbank entstanden tolle Werke und die Kinder übten sich im Umgang mit Arbeitsgeräten, förderten ihre Kreativität und ihre Konzentrationsfähigkeit und erweiterten unbewusst ihr technisches und physikalisches Verständnis.



Eine besondere Atmosphäre herrschte im „Mal-Atelier“. Das Malatelier ist ein Ort der Geborgenheit, frei von Bewertungen und Erwartungen. Beim Malen können Kinder Stress abbauen, Erlebtes verarbeiten und zur inneren Ruhe kommen. Bei uns im Kindergarten hatten die Kinder die Möglichkeit nach einer angenehmen Handmassage zu Meditationsmusik mit großen Pinseln und Farben ein Bild malen. Die kleinen Künstler waren mit großer Begeisterung dabei!



Zu einem Lieblingsplatz für unsere Kinder wurde die „**Magnetismus-Ecke**“. Magnete faszinieren von je her Groß und Klein. Durch die Unterstützung der Fraktionsverwaltungen konnten wir besondere Materialien und Gegenstände ankaufen und somit gab es für die Kinder viel zum eigenständigen Forschen und Erproben. Es war keine Erklärung nötig und sie verstanden schnell den Unterschied zwischen magnetisierten und magnetisierbaren Gegenständen.



Ihre Selbstständigkeit für Tätigkeiten des alltäglichen Lebens übten die Kinder in der „**Montessori-Ecke**“. Maria Montessori war der erste weibliche Kinderarzt Italiens. Sie entwickelte aus einfachen Alltagsgegenständen wertvolle Lernspiele für Kinder.



Sie ist die Gründerin der heute weltweit bekannten Montessori-Pädagogik, welche das Kind und seine Fähigkeiten in den Mittelpunkt stellt und das Kind als „Baumeister seiner selbst“ sieht. Die Kinder fanden Spiele zum Sortieren, Schütten, Knüpfen und Schöpfen vor.



Unsere Kinder nahmen die Lernangebote gerne an und immer wieder sah man, wie sich die größeren Kinder bemühten den Jüngeren die Spiele zu erklären und wie sie wieder Ordnung in diesen Lernbereich brachten.

Hilf mir, es selbst zu tun.
 Zeige mir, wie es geht.
 Tu es nicht für mich.
 Ich kann und will es alleine tun.
 Habe Geduld, meine Wege zu begreifen.
 Sie sind vielleicht länger,
 vielleicht brauche ich mehr Zeit,
 weil ich mehrere Versuche machen will.
 Mute mir Fehler und Anstrengung zu,
 denn daraus kann ich lernen.

Maria Montessori

GRUNDSCHULE

MALWETTBEWERB

Auch dieses Jahr beteiligten sich unsere Schüler am Raiffeisen Malwettbewerb. Zum Thema „Was ist schön?“ entstanden ideenreiche und kreative Beiträge.

Wir gratulieren allen Kindern zu ihren gelungenen Bildern. Besonders freut uns, dass Andreas aus der 5. Klasse mit seinem Bild „Meine Familie“, den 3. Platz auf Landesebene erreicht hat.

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch!



Siegerbilder



Andreas O.: Prämierung in Bozen

herzlichen
 glückwunsch

BAUMFEST

Am Freitag, den 20. Mai, fand das jährliche Baumfest mit unseren Förstern statt. Wir durften in der „Tuschersäge“ erleben, wie aus einem Baumstamm Bretter gesägt wurden. In der „Hauser Aue“ ermittelten wir Höhe und Alter der Bäume, bis der Waldarbeiter den Baum fällte. Mit Stöcken durften wir die Rinde vom Baum „schepsen“.

Nach einer kleinen gemeinsamen Feier setzten wir dann auch noch Bäumchen, die unser Herr Pfarrer segnete. Danke der Gemeinde für die gute Jause und den Förstern für die tolle Vorbereitung unseres Baumfestes.



GESCHICHTENWANDERUNG MIT PIA PLONER

Die Bibliothek hat uns eine Geschichtenwanderung mit Pia Ploner ermöglicht. Danke dafür!

Pia erzählte uns kurze Geschichten zu Wald- und Wiesenblumen. Wir staunten nicht schlecht, wie die Blumen zu ihren Namen kamen.

Danke Pia, für diesen schönen Nachmittag!

danke



HOLZREGALE

Im Rahmen des Projektes „Unser Holz für unsere Kinder“, erhielten wir zwei Massivholzregale, die in unseren Klassen angenehmen Holzduft verbreiten und als Stauraum genutzt werden.

Wir danken den Fraktionen und der Gemeindeverwaltung, dass sie das Projekt so großzügig unterstützt haben.



PROJEKT 1.000 BÄUME

Am 25. Mai fand auf dem Bürgerhof die Abschlussveranstaltung des Projektes „1.000 Bäume“ statt. Leider fiel die Veranstaltung für uns Schüler wegen des schlechten Wetters ins Wasser. Wir freuen uns schon darauf, unsere Texte im Herbst 2022 gedruckt nachlesen zu können.



ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK PRAGS

Wie schon im letzten Gemeindeblatt berichtet wurde, steht die Bibliothek im Moment immer noch ohne Leitung da. Leider müssen wir uns auch von unserer Mitarbeiterin Karin Lercher verabschieden. Vielen Dank für deinen Einsatz! Dank unserer verbliebenen sieben freiwilligen Mitarbeiterinnen ist es trotzdem möglich, die Öffnungszeit 1-mal wöchentlich aufrecht zu erhalten.

In naher Zukunft werden wieder neue Kinderbücher eintreffen. Da auch wir mit der Zeit mitgehen möchten, wird es einige Neuigkeiten geben, die ihr gerne selbst entdecken kommen könnt!

MOMENTANE ÖFFNUNGSZEITEN:

Jeden Dienstag (außer an Feiertagen)
Von 14.30 bis 16.30 Uhr

Unter folgender Telefonnummer 0474/862642 sind wir während der Öffnungszeiten erreichbar, um eventuell Medien verlängern zu lassen!



RÜCKGABEBOX

Mit Freude stellen wir fest, dass die Rückgabebbox ihren Zweck erfüllt! Wir möchten erinnern, dass bitte keine Spiele hineingegeben werden sollen. Sollten überzogene Medien hingeworfen werden, scheint der zu bezahlende Betrag im Computer der Bibliothek so lange auf, bis die Gebühren verrechnet werden.

Sollte die Bibliothek einmal geschlossen bleiben und ab diesem Zeitpunkt Gebühren für Medien in der Box anfallen, werden diese natürlich nicht verrechnet.

Bookstart

Babys lieben Bücher
I bebè amano i libri
I pitli à gën i libri



BOOKSTART

Wir erinnern alle Eltern, deren Kinder etwa 18 Monate alt sind, das zweite kostenlose Buchpaket in unserer Bibliothek abzuholen!

Abschließend ein großes DANKE an unsere vielen Leser!

danke

OSTERGRAB IN SCHMIEDEN



Heuer wurde wieder nach mehreren Jahren, das Ostergrab in der Kirche von Schmieden aufgestellt. Eine Gruppe von 6 Männern hatte sich bereiterklärt das Grab aufzustellen, damit es in der Karwoche betrachtet und am Ostermontag bei der Messe im vollem Glanz erstrahlen konnte.

Danke der Gruppe für das Auf-/Abbauen des Grabes.

danke

DER NEUE FIRMWEG

GESELLSCHAFTLICHER UND KIRCHLICHER WANDEL

FIRMUNG



BEGEISTERT UNTERWEGS

Aufgrund der sich stark im Wandel befindlichen Seelsorge und mit Hinblick auf den Anspruch, die Sakramente als tiefe Feiern des Glaubens zu feiern, wird in der Diözese Bozen-Brixen ein neuer Weg in der Hinführung und Begleitung zur Firmung gegangen. Im Vordergrund steht in

Zukunft der persönliche Glaubensweg, nicht wie bisher die fast automatische klassen- bzw. jahrgangswise Hinführung zum Empfang des Sakramentes. Es soll in Zukunft ein bewusst gewählter Glaubensweg sein. Dieser Glaubensweg soll den Jugendlichen helfen, die Beziehung mit Jesus Christus zu festigen und zu vertiefen und das christliche Leben in der Gemeinschaft der Kirche zu entdecken.

WAS BISHER GESCHAH

In den vergangenen Jahren sind in den Pfarreien des Oberpustertales St. Veit in Prags, Niederdorf, Toblach, Wahlen, Innichen, Sexten, Vierschach und Winnebach sogenannte überpfarrlich tätige Firmteams entstanden, die das Ziel hatten, die Jugendlichen in der 2.-3. Klasse Mittelschule anzusprechen und sporadisch einige Aktionen im Laufes des Jahres zu veranstalten. Diese Aktionen sind nicht Teil der eigentlichen Vorbereitung auf die Feier der Firmung, sollten aber interessierte Jugendliche noch im Alter der Mittelschule ansprechen und bis hin zum Beginn der direkten Firmvorbereitung begleiten und so eine Brücke zur Pfarrgemeinde bilden und ihnen kleine Erfahrungen im Glauben ermöglichen. In manchen Pfarreien ist in dieser Hinsicht Einiges gelungen, in anderen weniger. Vielfach hat leider die Pandemie mit ihren direkten oder indirekten Auswirkungen des Öfteren die geplanten Aktionen verhindert. Diese Angebote vor der eigentlichen Firmvorbereitung soll es auch in Zukunft weiterhin geben bzw. sollten ausgebaut werden.

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Im Zeitraum vom kommenden September 2022 bis Jänner 2023 wird nun in den oben genannten Pfarreien die direkte Vorbereitung auf die Feier der Firmung gestartet, so dass im Frühjahr 2024 die erste Feier der Firmung stattfinden wird. Dafür werden im Herbst 2022 in allen Pfarreien für alle interessierten Jugendlichen, Eltern, Paten/innen und Pfarrangehörige Informationstreffen veranstaltet und der genaue Weg der Firmvorbereitung vorgestellt. Diese Informationstreffen werden dann über die verschiedenen Medien bekanntgegeben.

DAS ZIEL DER NEUEN FIRMVORBEREITUNG



Unsplash / Olesya Grichina

In der Firmvorbereitung wird der Lebens- und Glaubensweg der Firmbewerberinnen und Firmbewerber reflektiert und gestärkt. Die jungen Erwachsenen werden in ihrer Suche nach dem Lebenssinn unterstützt und begleitet. Sie entdecken Gottes Wirken in ihrem Leben und werden mit Orten christlicher Praxis vertraut. In dieser Auseinandersetzung bedenken sie ihre Taufberufung und wie sie ihr Leben als Christ und Christin gestalten möchten. In der Feier der Firmung werden sie für ihre Sendung gestärkt. (Diözesansynode Bozen-Brixen 2013-2015)

DER WEG

DER NEUEN FIRMVORBEREITUNG



Nach dem Vorbild der Vorbereitung Erwachsener auf die Taufe gibt es auf dem Firmweg **verschiedene Etappen**, die in drei Phasen gegliedert werden. Sie markieren auch wichtige Entscheidungen auf dem Glaubensweg.

Dadurch werden alle dort abgeholt, wo sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg gerade stehen. Für viele wird die erste Phase ein erstes Ansprechen von der Pfarrei nach Jahren der Distanz sein; für einige die Einladung, auf ihrem Glaubensweg innezuhalten und Zeichen zu setzen.

DIE DREI PHASEN INSGESAM DAUERN ÜBER EIN JAHR (ÜBER 12 MONATE).

1. PHASE – INFORMATION:

Nach einem Informationstreffen über die Bedeutung der Firmung, die Bedeutung des Patenamtes und den Weg der Firmvorbereitung erfolgt die persönliche, freiwillige und verbindliche Anmeldung zur Firmvorbereitung.

2. PHASE – VORBEREITUNG:

Während dieser Phase setzen sich die Firmbewerberinnen und Firmbewerber intensiv mit den Themen der Firmvorbereitung auseinander und nutzen die Angebote. Nach dieser Zeit der Vorbereitung bitten die Firmbewerberinnen und Firmbewerber um das Sakrament der Firmung.

3. PHASE – FEIER:

Pfarrgemeinde, Firmbewerberinnen und Firmbewerber sowie die Patinnen und Paten bereiten sich auf die Feier der Firmung vor.

CHANCE UND HERAUSFORDERUNG FÜR DEN NEUEN FIRMWEG

Damit heranwachsende Jugendliche den christlichen Glauben auch über die kindhaften Glaubenserfahrungen der ersten 11-12 Lebensjahre hinaus bewahren und vertiefen bzw. neu entdecken können, brauchen sie (junge) Erwachsene, die sie darin begleiten und mit ihrer eigenen Glaubenserfahrung stützen. Nur so können heranwachsende Jugendliche entdecken, dass unser christlicher Glaube durch die Erfahrung der Gegenwart und Liebe Gottes unserem ganzen Leben Sinn, Halt und Orientierung schenken will. Darin besteht die große Chance.



Die Herausforderung besteht darin, dass wir (junge) Erwachsene finden, die bereit sind, diese interessierten Jugendlichen gemeinsam in einem Team mit ausgebildeten Sakramentenkatecheten/innen und mit Hilfe der von

der Diözese ausgearbeiteten Unterlagen zu begleiten. Wer sich vorstellen könnte, gemeinsam in einem Team entweder interessierte Jugendliche im Alter von ca. 13-15 Jahren bei den sporadischen Aktionen oder die interessierten Jugendlichen bei der direkten Firmvorbereitung im Alter von 15-17 Jahren zu begleiten, möge sich bei den Priestern oder Pfarrgemeinderatsvorsitzenden melden. Ein großes Vergelt's Gott dafür.

Dekan Andreas Seehauser



Ein Mensch, der fröhlich das Gute getan hat, steigt mit seiner Seele zu Gott empor.

Hildegard von Bingen

ERSTKOMMUNION AM 8. MAI 2022



„MIT JESUS AN EINEM TISCH“
so lautete das Thema der heurigen
Erstkommunion in Schmieden

vorne v.l.: Andy Ellemunter, Simon Watschinger, Niklas Jesacher, Niklas Santer, Daniel Jesacher
hinten v.l.: Rita Moser, Hochwürden Josef Gschnitzer, Karin Trenker



Unsere 5 Buben haben sich seit langem mit der Gruppenleiterin Alexandra auf diesen großen Tag vorbereitet. Sie waren eifrig dabei, haben viel gelernt und Vieles erlebt.

Am 8. Mai war es dann endlich soweit. Aufgeregt und voller Freude wurden die Erstkommunikanten mit ihren Paten und Familien von der Musikkapelle zur Kirche begleitet. Die Heilige Messe wurde von Herrn Pfarrer Josef Gschnitzer feierlich zelebriert. Musikalisch umrahmt von den drei Sängerinnen Laura, Mari und Eva war die Messe ein sehr schönes und berührendes Erlebnis für uns alle.



Wir möchten uns nochmal herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Für die Erstkommunikanten und ihre Familien bleibt dieser große Tag unvergessen und in schöner Erinnerung!

KINDERSEITE

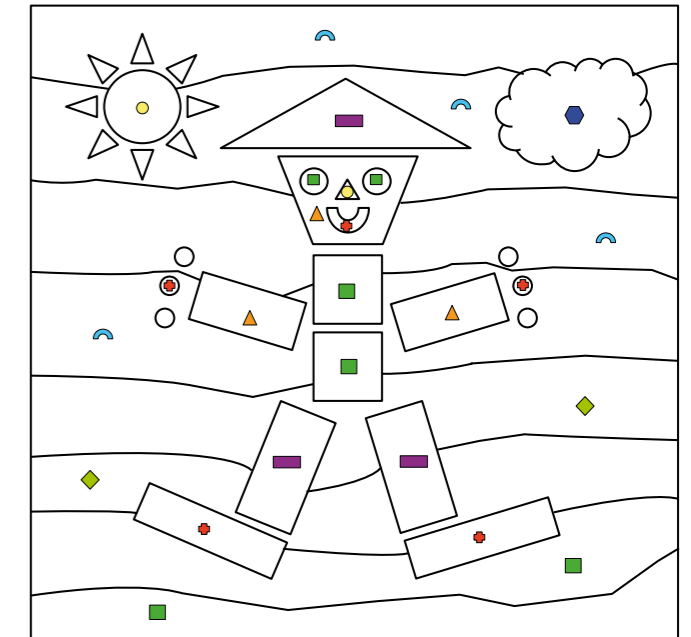
LIEBE KINDER, KLEIN UND GROSS, DIESE SEITE HABEN WIR FÜR EUCH GESTALTET. WIR HOFFEN, DASS ETWAS FÜR EUCH DABEI IST UND WÜNSCHEN EUCH VIEL SPASS!

SUDOKU

Jedes Symbol darf in jeder Spalte und in jeder Reihe nur einmal vorkommen.

■			
♥	●		
		●	♥
			◆

MALEN NACH SYMBOLEN



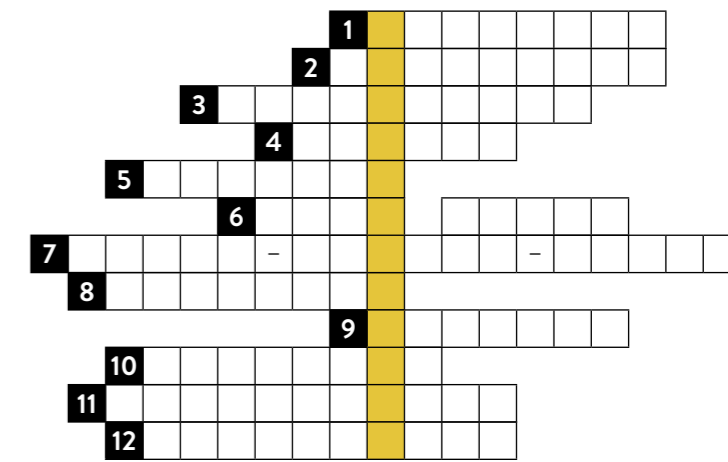
KREUZWORTRÄTSEL

LIEBE GRUND- UND MITTELSCHÜLER!

Dieses Rätsel ist für Euch. Ihr könnt das Lösungswort innerhalb 16.08.2022 in der Bibliothek in die vorgesehene Box einwerfen oder eine e-mail mit dem Lösungswort, Eurem Namen und einer Kontaktnummer an gemeindeblattl.prags@gmail.com mailen.

Unter allen Teilnehmern werden zwei Preise verlost.

1. An welchem Wochentag ist die Bibliothek in Prags geöffnet?
2. Wie heißt der externe Lernort des Schulverbandes Pustertal, der sich in Prags befindet und von der EOS-Sozialgenossenschaft geführt wird?
3. Wie heißt der Bürgermeister mit Nachnamen?
4. Welches Tier ist im Wappen von Prags abgebildet?
5. In welchem Monat wird der Kirchtag-Michl aufgestellt?
6. Wie heißt der höchste Berg der Pragser Dolomiten?
7. Wie heißt der Naturpark auf dem Gemeindegebiet Prags?
8. Neben dem Bad Neuprags gab es in Prags noch ein weiteres Heilbad. Bad ...
9. Zu welchem Schulsprengel gehört die Grundschule Prags?
10. Wie heißt der höchste Berg beim Pragser Wildsees?
11. Wo befindet sich die höchstgelegene Langlaufloipe im Pragser Gemeindegebiet?
12. Wie heißt der Lehrpfad in der Maite (Fischteiche), der über Wasserkreisläufe und Schutz zonen und über Flora und Fauna des Gebietes informiert?



ä = ae, ö = oe, ü = ue

Lösungswort:

NAME:

KONTAKTNUMMER:

Ausschneiden und in der Bibliothek in die Box einwerfen.

„BILDER SAGEN MEHR ALS TAUSEND WORTE“

SCHMIEDEN IM JAHR 1958



Prags - Schmieden 1958



Schmieden 2022

DIE LEBENSGESCHICHTE DER MARIA MOSER VERH. PUTZER, BESSER BEKANNT ALS MARA MOIDILE

DIE ÄLTERE GENERATION WIRD SICH IN DEN ERZÄHLUNGEN WIEDERFINDEN. DIE JÜNGERE GENERATION WIRD ERFAHREN, WIE ES WAR, IN EINER VIEL SCHWIERIGEREN ZEIT AUFZUWACHSEN, IN DER ARMUT AUF DER TAGESORDNUNG STAND- UND IN DER MAN TROTZDEM GLÜCKLICH UND ZUFRIEDEN WAR.



Moidile und die Mülla Paula auf der Rossalm

Maria Moser erzählt: Ich bin am 11. März 1926 auf dem Marerhof in Innerprags geboren, als fünftes von 6 Kindern des Andreas und der Maria Jesacher vom Ringlerhof. Ich hatte vier ältere Brüder: Georg, Andreas, Josef und Johann, gefallen im 2. Weltkrieg und einen jüngeren Bruder namens Peter. Nur Georg und ich haben geheiratet, die anderen Brüder blieben ledig und sind früh gestorben.

Ich habe nur die italienische Schule besucht und mit dem Italienischunterricht bin ich mit der Zeit gut zurechtgekommen. Deutsch habe ich in der Katakombenschule bei Lehrerin Lina gelernt, das war ein verbotener heimlicher Unterricht bei Glöggli.

Als der Krieg kam, ist es freilich noch schwieriger geworden. Mein Bruder Andreas war durch und durch Nazianhänger und hat sich auch freiwillig zum Krieg gemeldet. Als der Krieg schon fast verloren war, flüchtete er und versteckte sich ein Jahr lang bei uns zu Hause. Das war eine sehr schlimme Zeit für meine Familie. Irgendjemand hat ihn dann doch verraten und so kam er zusammen mit dem Brugga Lois nach Dachau ins Konzentrationslager. Das sind Erinnerungen!



Wir hatten nie Not, auch im Krieg nicht. Früher haben die Bauern ja alles angebaut, was sie gebraucht haben. Eingekauft wurde kaum etwas und im Krieg gab es sowieso nichts mehr. Schwer wurde mit dem Krieg die Arbeit. Die Brüder waren weg und mein Vater musste für den Ordnungsdienst (SOD) wochenweise Wache halten. Damals war ich 16 oder 17 Jahre alt und ich musste zusammen mit meiner Mutter die Feld- und Stallarbeit verrichten. Ich habe mit dem Pferd unsere Äcker bestellt.

25 Jahre habe ich im Kirchenchor gesungen und dabei die Mühen und Plagen des Alltags vergessen.

Bei der Option 1939/40 haben meine Eltern gar nicht gewählt, weder deutsch noch italienisch.

Bruder Georg heiratete 1941 und so zogen wir - Vater, Mutter, meine Brüder und ich - ins Haus nebenan, Mara Heisla genannt. Ich war damals 14 Jahre alt und habe nur ungern mein geliebtes Elternhaus verlassen.



v. l.n. r. Sängerausflug Burgl va Trenk, Mülla Hedwig, Moidile, Hofstätta Zille



v. r. n. l. eine Freundin, Tuscha Franz, Moidile am Pragser Wildsee

Dieses Mara Heisla mit separatem Futterhaus hat mein Großvater von einem Appenbichler gekauft, der 9 Töchter hatte. Eine von ihnen hat mein Großvater geheiratet und deswegen hatte Mara und Mara Heisla denselben Besitzer. Meine Brüder waren selten zu Hause und so blieb die gesamte Arbeit auf dem Bauernhof meinen Eltern und mir. Ich musste immer daheim bleiben und während ich im Grieserhof kochen lernte, musste die Bichla Marianna für mich einspringen.



Bruder Andreas, Mutter Maria und Vater Andreas

Meinen Mann habe ich immer schon gekannt, wir sind zusammen in die Schule gegangen. Gefunkt hat es dann auf dem Heimweg nach einer Christmette vom Gottshaus heraus. Geheiratet haben wir am 18. Juni 1959 und wir zogen in das Haus in Außerprags, welches mein Mann Seppl gebaut hatte. Nach und nach pflegte ich alle meine Brüder, bis

sie starben, und über fünf Jahre auch meine Mutter. Mein Mann Seppl war sehr gutmütig und hat nie ein böses Wort gesagt, wenn ich meine ganze Verwandtschaft versorgen und pflegen musste. Unsere Landwirtschaft war nicht gerade klein, im Stall standen bis zu sechs Kühe und die Milch verarbeitete ich zu Butter, welche ich dann verkaufte. Durch das Anschaffen von Maschinen wurde die Arbeit deutlich leichter.



Bruder Peter und Moidile am Pragser Wildsee



Müllä Paula, Moidile, Müllä Klara

An den Seniorentreffen und Ausflügen habe ich immer gern teilgenommen, denn die Unterhaltung und das Kartenspiel machten mir Freude.

Es gab in meinem Leben auch viele dunkle Stunden und Schicksalsschläge. Dass meine ungeborenen Kinder bereits im Mutterleib starben, habe ich schwer verkraftet und heute bin ich darüber noch sehr traurig. Darüber hinweg getröstet haben mich meine 17 Patenkinder. Sie schauen heute auf mich und dafür bin ich ihnen sehr dankbar.



Moidile und Seppl

2010 verstarb überraschend schnell nach einer Lungenembolie mein geliebter Mann Seppl. Ich hatte gar keine Zeit zum Abschiednehmen.



Moidile und Bruder Hansl vor Mara Heisla



Hofstätta Hansl, Hansla Zille, Moidile und Seppl



v.l.n.r. Hansla Lois, das Brautpaar Moidile und Seppl, Bruder Peter



am 18.06. 1959



Moidile und Bruder Peter



unser neues Zuhause



v.l.n.r. Appenbichler Sepp, Hansla Lois, das Brautpaar Moidile und Seppl, Glöggel Brigitta Bruder Peter, Hansla Maria, Dornerbäuerin

Ein letzte riesengroße Enttäuschung folgte 2021. Es gab in meinem Leben eine Person, weitschichtig verwandt, die ich von klein auf in mein Herz geschlossen hatte und der ich blindlings vertraute. Sie kümmerte sich nach dem Tod meines Mannes öfters um mich. Vor einigen Jahren überschrieb ich ihr mein Haus mit Feld und Wald. Leider wurde ich im Nachhinein schwer enttäuscht.

Wenn ich am Ende meines Lebens die Zufriedenheit finde, dann habe ich im Leben das höchste Glück erreicht.



nach 50 Ehejahren



*Ein alter Mensch in der Familie
ist eine Kostbarkeit.*

Chinesisches Sprichwort

DIE BAUERNHÖFE IN WINKL - INNERPRAGS

2. TEIL

Im 16. Jahrhundert wurden die großen Urhöfe aufgeteilt, damit die weichenden Söhne heiraten konnten und Kinder bekamen. Denn Fürsten, Kaiser und Könige brauchten immer mehr Soldaten. So wurden auch vom großen Kuchen Burg zwei Stücke abgeteilt. Ob es ursprünglich nicht nur eines war, weiß heute niemand mehr. Sie konnten sich dann als Bach und Haller „in der Bach“ herunter ansiedeln.



Zum Hallerhof gehören ca. 10 ha Wald und 3ha Feld plus die zwei Stücklan im Seewald, von denen das Heu immer gleich mit heim genommen wurde. Der Bachhof besaß ebenfalls 10 ha Wald und mindestens 5 ha Feld, dazu die große Wiese in Kühwiesen. Feuer- und Futterhaus sind bei beiden unter einem Dach. Bei 3 ha Feld war es wohl nicht einfach, den Bedarf für Mensch und Vieh zu decken. Immerhin wurden Äcker mit Weizen, Roggen, Gerste und Kartoffeln angebaut. Da versuchte man halt immer, ein Stück Pachtfeld zu ergattern. Der Fuhrpark bestand aus zwei Kühen, die vor den Pflug oder einen Wagen gespannt wurden.

Um 1860/70 herum traf die Familie vom Hallerhof ein schwerer Schlag. An einem Sonntagvormittag, als nur die Frauen zu Hause waren, weil die anderen Hausleute beim Gottesdienst in St. Veit oder Schmieden waren, kam ein Unbekannter zum Bachhof und fragte die Bäuerin, wie es ginge. Sie sagte wahrheitsgemäß: „Wir haben halt zu essen, aber sonst tragts nichts. Wir haben den Hof erst gekauft und haben noch Schulden.“ Darauf verabschiedete er sich und ging weiter zur Hallerbäuerin. Diese erzählte ihm ganz arglos: „Ins geahts recht gut. Iatz hot do Baur wiedo Öchslan vokaft.“ Da wollte der Unbekannte das Geld, das sie ihm nicht geben konnte. Weil sie ihn beim Suchen hinderte, erwürgte er sie und warf sie kopfunter in einen Bottich. Dann durchwühlte er das ganze Haus. Geld fand er keines, das hatte der Bauer bei sich. Auch in Geiselsberg verübte

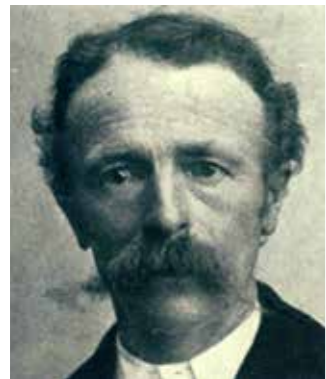
dieser Unhold einen Raubmord. Er hatte noch mehr Untaten auf dem Gewissen und wurde 1878 in Innsbruck zum Tode durch den Strang verurteilt (aufgehängt). Den Hallerhof kaufte dann der Fischerbauer von St. Veit für seine Tochter Anna. Diese heiratete den Sohn und Erben von Schneida in St. Veit, Josef Appenbichler. Er war Tischlermeister und ein gesuchter Bergführer. Sie bekamen drei Söhne und zwei Töchter. Leider war auch diese Familie nicht von Unglücken gezeit.

1882 brach nach wochenlangem Regen von der Sonnenseite hinter Burg eine große Mure los, verwüstete das Feld und drang auch in das Haus ein, sodass sie samt den Tieren zum Nachbar flüchten musste. Später erkrankte Tochter Anna an einer unheilbaren Krankheit und starb dann im Heim. Von den drei Söhnen war Sepl (Josef), der Älteste, als Hoferbe und Bauer vorgesehen. Hartl (Hartmann) und Edl (Eduard) konnten Berufe erlernen. Das war nur möglich, weil der Vater in seinen Nebenberufen als Tischler und Bergführer gut verdiente. Damals musste für das Lernen bezahlt werden. Hartl wurde Schuster, Edl Metzger. Letzterer war besonders stolz auf das Markenzeichen seines Berufes, den fast bodenlangen weißen Leinenschurz. Edl trug ihn auch, wenn er an den Samstagabenden seine Braut Maria Ploner im Eggehof besuchte.



Maria Ploner / Egge Moidl & Eduard Appenbichler / Boch Edl 1925

Hochzeit war dann 1925. Maria war die Nichte ihrer Schwägerin Anna, der Frau von Edls Bruder Seppl, die sich nicht in den Winkl hinauf traute. Maria getraute sich und wurde Bochin. Der eingetragene Name Haller wurde wohl nie gebraucht. Nachdem der Schneida heraufheiratete, hieß er der Bochsneida.



Josef Appenbichler / Bochsneida



Eduard Appenbichler / Boch Edl

Sein Nachfolger war der Boch Edl. Nachdem er Bauer war, hat er seinen Metzgerberuf nur mehr für den Hausgebrauch ausgeübt: zum Schweineschlachten oder zum fachmännischen Auslösen der gewilderten Rehe. Hartl blieb ledig und übte seinen Beruf hier am Hof aus. Nebenbei half er

seinem Bruder in der Landwirtschaft. Er musste sich einer Kropfoperation unterziehen und erstickte bald darauf daheim beim Milch trinken. Tochter Maria wurde Unterbichlbäuerin. Nachdem Edls und Marias Ehe kinderlos geblieben war, zogen sie nach und nach vier Pflegekinder groß. Das dritte von diesen, Edls Großnichte Marianna Demichiel, bekam dann den Hof und von dieser bekam ihn dann das vierte Pflegekind, Franz Stifter, der den Hof heute bewirtschaftet.



Marianna Demichiel

Im richtigen Bachhof haben die Besitzer auch öfters gewechselt. Anfang des 19. Jahrhunderts war eine Familie Tschurtschenthaler hier. Sie tauschten den Hof um ein altes Haus in Toblach, aus dem sie dann einen Gasthof machten. Später kaufte es Sebastian Tempele. Er heiratete Maria Mair aus Niederdorf. Sie

hatte schon zwei Kinder: Maria und Josef. Sie erbt dann die Schmiede am Boden in Innerprags. Da keine weiteren Kinder mehr kamen, erbt Josef Hof und Schmiede, beides war verschuldet. 1906 heiratete Josef Theresia Stifter vom Gstattlhof in St. Veit, die 40 Gulden an Erbschaft und Ersparnissen mitbrachte.



Theresia Stifter / Gstattl Threse & Josef Mair / Boch Seppl 1906

Weil damit die Schulden bezahlt wurden, übergab Josef gleich Hof und Schmiede seiner Frau. Von ihr kaufte dann die Schwägerin Maria Mair verehelichte Amhof die Schmiede. Aus der Ehe von Josef und Theresia entsprossen drei Söhne: Josef, Sebastian und Anton und drei Mädchen, welche gleich nach der Geburt starben. Josef, der Bach Seppl, führte allerhand Verbesserungen am Hof durch. In die Küche kam ein geschlossener Herd anstatt des offenen. Im Obergeschoss kamen Fensterstöcke mit Glasfenstern 30x30cm, anstelle der Gucklöcher, hinter die eine Schweinsblase gespannt war. Dabei half ihm der Nachbar Josef Appenbichler, der die Fensterstöcke und Fenster zimmerte. Er hatte das auf seinem Hof bereits gemacht. In den Stadel kam eine Dreschmaschine der Firma UMRATH-COMP-PRAG BUBNA, die in der Tschechei gebaut wurde. Sie hatte links und rechts einen Schwegel, die von zwei kräftigen Männern bewegt wurden, auf und nieder, auf und nieder 2-3 Stunden lang. Jemand musste oben die aufgelösten Garben hineingeben, ein anderer unten das Stroh wegräumen, und alles in fast undurchsichtigem Staub.

Angebaut wurden Roggen, Gerste, Weizen und ein Kartoffel- und Krautacker. Der Bachhof tat sich da leichter durch die große Wiese in Kühwiesen, von wo acht bis zehn Schlitten Heu kamen. Dann duftete das ganze Haus nach Bergkräutern und die Kühe gaben mehr Milch. Dann dachte man nicht mehr an das mühsame Mähen mit der Sense und mit Fußseisen unter den Schuhen, das Eintragen des Heues in Blochn (Tüchern) oder Kraxen im steilen Gelände in die Schupfe (Hütte) und an das nicht ungefährliche Heuziehen im Winter. Die Heuschlitten wurden von den Männern herunter- und herausgezogen bis St. Veit bis unter den Ringkofl, von dort mit einem Pferd hinauf in Boch. Auch am Bachhof fuhrwerkte man mit Kühen. Später lieh man sich ein Pferd mit Fuhrmann. Nachbar Edl hatte dann immer ein Muli. 1915 kam der unselige Weltkrieg und Vater Seppl musste einrücken, kurz nachdem Sohn Tone auf die Welt gekommen war. Mutter Threse und ihre Schwester Moidle mussten nun alle Arbeiten am Hof bewältigen. Vater Seppl starb fern der Heimat in einem Lazarett in Böhmen. Sohn Wastl wurde gemütskrank. Sohn Tone musste in den 2. Weltkrieg einrücken und kehrte nicht mehr heim. Sohn Josef, der neue Boch Seppl, heiratete Anna Durnwalder vom Mesnerhof in St. Veit. Sie bekamen Tochter Maria Theresia, die noch am Hof wohnt. Der Bochhof hatte früher 30m entfernt ein Zuhäusl, das mit einer geschlossenen Altane (Balkon) mit dem Hof verbunden war. Es brannte dann ab und wurde nicht mehr errichtet.



Sebastian Tempele / Boch Waschtile

Ein Bachgorgile (Georg) baute später 50 Meter entfernt ein Haus, welches als Bachhäusl im Grundbuch eingetragen war. Dazu bekam er einen Acker in Hausnähe, eine Wiese mit Schupfe in Brunst und 2 ha Wald. Er hatte wohl keine Nachfahren, denn alles fiel wieder an den Bachhof zurück. Sebastian Tempele, der Bochwastile, der nicht wirtschaften konnte, verkaufte dann das ganze Bachhäuslgut an den Bürgerbauern Peter Messner. Peter Messner jun. verkaufte Haus, Acker und Wiese an Thomas Moser vom Oberbrugger in Außerprags. Der Wald blieb bei Burg. Im renovierten Haus wohnt heute der Enkel von Thomas, Johann Moser. Auch diese Winkler gehörten kirchlich zur Pfarre Niederdorf. Den Gottesdienst besuchte man in Gottshaus / St. Veit oder zi Schmiede, nur an den hohen Feiertagen musste oder sollte man in die Ursfarre. Die erste Tote vom Winkl, die in Gottshaus begraben wurde, war Maria Mair Tempele. Sie starb während des ersten Weltkrieges, als keine Pferde mehr da waren. Nach dem Krieg wurden noch die Bachhäuslbewohnerinnen Moidl und Liese in Niederdorf begraben. Seither finden alle verstorbenen Winkler im Friedhof von St. Veit ihre letzte Ruhe.

Maria Th. Mair / Bach

Testament

Ich Sebastian Tempel, Landwirthschaftsbesitzer in Immerpragg habe mich nachstehender Ueberlegung, bei nachgefolgtem Körper und vollem Verstande freiwillig entschlossen, recht, ohne alle Furcht, Zwang oder fremder Einflüsterung für den fallenden freisamen Abtens

meinen letzten Willen
zu erklären wie folgt:

1.

Demnachmännlichen Fräulein Josef Kaur in Immerpragg ein Legat von 300 fl. W. f. d. g. Drei Hundert Gulden oester. Währ. jedoch soll von diesem Legate meine Ehegattin Maria geb. Kaur den Lebenslangem freiständig sein.

2.

Sollte mein Fräulein Josef Kaur vor meiner Ehegattin Maria Kaur sterben, so soll dieses Legat von 300 fl. W. meiner Ehegattin ganz und gar zu fallen.

3.

Für Universal-Erbem meine gesammtten so immer befindet, diesen beschriebenen und imnachfolgenden Vermögen vermachung ist meine Ehegattin Maria Tempel geborenen Kaur.

4.

Sollten jedoch bei meinem Ableben mehrere Kinder kommen: Kinder: vorhanden sein, so sollen diese allen mir den Pflichten nachhalten.

5.

Es stimmt, daß jede nachträglich von mir mündlich oder schriftlich bezeugte Anordnung unbedingte, jede nachträglich von mir schriftlich bezeugte Anordnung aber nur dann unbedingte sei, wenn die selbe nicht meine damalige eigenhändige Unterschrift enthält.

Ich erkläre dessen habe ich diesen letzten Willen zu rufen, denselben in Gegenwart der drei aufgeführten Zeugnisaussprechenden als meinen letzten Willen gemäß bestätigt und eigenhändig unterschrieben.

Welsberg, am 25. April 1890.

Dr. Josef Franz
Jung Ritter v. Sackmüller
Zeugnisaussprechender und Zeuge
Josef Hell Zeugnisaussprechender Zeuge
Joh. Müller Zeugnisaussprechender Zeuge

IN ALTEN FOTOALBEN GEFUNDEN

VA DIE FITSCH LEIT



v.l.n.r. Anton Ellemunter, Fitschvater, Bruder Franz, Schwester Theresia, Johann / Vater des Anton und seine Frau Elisabeth geb. Pescoller; Cäcilia (M.Theodosia) Schwester



v.l.n.r. Mutter Kreszenz / Fitschmutter, Sepp's Schwester Kreszenz / heute Staudermutter, Sepp's Bruder Anton und Vater Anton E.



Trauschein des Bräutigams Johann Ellemunter geb. am 18. Mai 1855, Sohn des Mathias und der Anna Deleck und der Braut Elisabeth Pescoller, geb. 5. Nov. 1853 Tochter des Franz und der Elisabeth Sinner = Großeltern des Sepp!



Elisabeth Ellemunter geb. Pescoller



Anton Ellemunter



Anton Ellemunter und Kreszenz Appenbichler 1923 / Fitschbauer, er war weitem bekannt als Bauern doktor und stellte eine Salbe für Geschwüre her



Anton und Kreszenz



Anton Ellemunter *20.08.1899, †9.11.1982



Kreszenz Ellemunter geb. Appenbichler *25.05.1898, †21.11.1974



Elisabeth Ellemunter, Schwester des Anton, verh. mit dem Gailer in Welsberg



Elisabeth E. verh. Ploner,
*13.06.1889,
†25.06.1966



M. Theodosia (Cäcilia)
Ellemunter, Schwester des
Anton, *7.11.1890, †15.03.1918
im Krankenhaus zu Wels



Thresl, verh. Sagmeister in Niederdorf,
Schwester des Anton



v.l.n.r. erste Reihe: Zilli, Siegfried, Mutter Kreszenz und Vater
Anton Ernst, Marianna; zweite Reihe: Paula, Seppl;
dritte Reihe Tone, Zenze, Hansl, Liese



Der Fitschhof um 1935



10.11.1973 in Tils bei Brixen
Mutter Kreszenz und Vater Anton



am 2. Juni 1966 heiratet Seppl
seine Frau Maria Mutschlechner aus Bruneck



Opa Anton mit Hansjörg 1968



Vater Seppl mit klein
Hansjörg und Anton hinten
im Wagen im Unterfeld



Seppl, Oma Kreszenz, Midl, Hansjörg,
Pater Anton(Johann) und Opa Anton



Seppl und Hansjörg, Midl mit Wolfgang,
Oma Kreszenz und Opa Anton



die kleine Familie zu Fitsch



in der Stube Opa, Oma Midl,
Hansjörg, Wolfgang, Seppl



Auf dem Bankl vor dem Haus



Opa Anton mit
Wolfgang und Hansjörg



v.l.n.r. erste Reihe:
Mutter Kreszenz, Pater An-
ton (Johann) †, Vater Anton
zweite Reihe: Ernst,
Siegfried †, Marianna †, Zilli,
Zenzl, Liesl, Paula †,
Tone †, Seppl †



Hochzeit von Paula E. und Seppi



Hochzeit von Marianna E. und Luis



Hochzeit von Ernst E. und Martha im Sept. 1963



Hochzeit von Toni E. und Evi im Oktober 1955



Hochzeit von Liesl E. und Pepi im November 1955



Hochzeit von Zenl E. und Johann Moser / Stauder im Juni 1953



Primiz am 29. Juni 1956 von P. Anton (Johann) Ellemunter / Bruder des Seppi



Dreifache Primiz in Niederdorf am 29.06. 1956: Alois Außerhofer, P. A. Ellemunter, Kamelger Hansl



auf dem Dürrenstein 1999 mit Hansjörg



in der Sarl Juli 2000



auf Plätz im Sommer 2002



am Großglockner Herbst 2009



das geschmückte Fitschhaus anlässlich der Primiz



Vater Anton, P. Anton, Mutter Kreszenz



Gedenket im Gebet des Kapuziners
P. Dr. Anton (Johann) Ellemunter

Geboren am 12. Mai 1930 in Prags
Profeß am 23. August 1949
Priesterweihe am 29. Juni 1956
Gestorben in Bruneck am 20. August 1996



P. Dr. Anton (Johann) Ellemunter hatte ein erfülltes Leben. Er vollbrachte es vor allem in den Klöstern in Sterzing, Brixen, Bozen und seit 1992 in Bruneck, wo er nach schwerer Krankheit starb. - Der talentvolle Ordenspriester war 13 Jahre Provinzial. Er lehrte Kirchengeschichte, war eifriger Exerzitenleiter, kraftvoller Prediger und Volksmissionär und spiritueller Begleiter vieler Menschen im In- und Ausland. Er hinterläßt eine große Lücke. Unser aller Trost ist der Glaube an die Auferweckung und das ewige Leben.

Sterbebild

IM GEDENKEN AN

GEORG GOLSER



*24.10.1924 †24.05.2022

Unser lieber Tante, Schwiegervater, Opa und Uropa wurde am 24. Oktober 1924 in Prags geboren, sein Vater, Golser Georg war Gemeindeelektriker, seine Mutter war Steiner Elisabeth. Er wuchs in sehr schwierigen Zeiten auf: Unterdrückung durch den Faschismus und die Option waren

die Meilensteine in seiner Jugend.

Nach dem Besuch der italienischen Volksschule in Prags, kam er, so wie es damals üblich war, auf einen Bauernhof in Prags, in die Gruibe. Er hatte wenig Freude an der bäuerlichen Arbeit und hätte lieber eine Mechanikerlehre begonnen, wovon ihm aber abgeraten wurde.

Dann kam alles anders: Im März 1943, als er 19 Jahre alt war, wurde er von der Deutschen Wehrmacht zum Militärdienst einberufen. Zuerst ging es nach Innsbruck, dann weiter nach Kufstein, wo er unter anderem am Geschütz ausgebildet wurde. Nach einer weiteren Etappe führte die Reise von Klagenfurt nach Danzig, wo er schließlich nach Finnland eingeschifft wurde und im hohen Norden Finnlands am Polarkreis, an der Eismeerfront bei der Panzerabwehr eingesetzt wurde.

Im Verlauf des Krieges musste die Deutsche Armee den Rückzug über Norwegen antreten, sodass er bei Kriegsende in Schleswig Holstein in britische Kriegsgefangenschaft kam. Nach der Entlassung aus der Gefangenschaft ging er zu Fuß, vorwiegend nachts, illegal über den Brenner zurück in die Heimat. Er hat wenig und ungern von der Kriegszeit erzählt, nur dass er beispielsweise bei seiner Rückkehr nichts mehr hatte und sich bei der Heimkehrerfeier im Hotel Pragser Wildsee nicht mal ein Glas Wein leisten konnte und somit nicht daran teilnahm. Wie gerne wäre er aber dabei gewesen! Neben einigen Gelegenheitsarbeiten half er schon früh viel seinem Vater im gemeindeeigenen E-Werk und da er technisch begabt war, lernte er schnell. Er bastelte sogar Radios selbst und verdiente sich so ein Zubrot. Als sein Vater schwer erkrankte und schließlich 1956 verstarb, musste er selbst das E-Werk übernehmen. Im Jahr 1958 heiratete er Lanz Anna, aus dieser Ehe entstammen 3 Kinder: Martha, Hilda und Annelies. Seine Familie bedeutete ihm alles. Ganz besonders freute er sich über die regelmäßigen Sonntagsausflüge, wo ihm kaum eine Autofahrt zu weit war, Hauptsache er lernte wieder eine neue Gegend kennen.

Auch als sein Enkelkind Sandra schwer erkrankte, konnte man immer auf seine Hilfe zählen, wenn es beispielsweise darum ging in die Uni-Klinik Innsbruck zu fahren.

Jörgl war ein sehr aktives Gründungsmitglied und auch Kassier der Musikkapelle Prags; nach deren Auflösung trat er der Musikkapelle Niederdorf bei und dann bei der Wiedegründung im Jahre 1983 erneut der Musikkapelle Prags. Bei beiden Kapellen zusammen war er über 50 Jahre aktives Mitglied,

schrieb Noten, denn eine Kopiermaschine gab es damals nicht. Er war stets zur Stelle, wenn es darum ging, sei es als Böhmisches oder als Bläsergruppe bei kirchlichen Feiern mitzuwirken. Er war einer der verlässlichsten, treuesten und fleißigsten Musikanten, sei es bei den Proben wie auch bei den Konzerten. Darüber hinaus war er auch Mitglied und Kassier der Ortsgruppe Prags des Südtiroler Kriegsopfer- und Frontkämpferverbandes. Er, der letzte Frontkämpfer, engagierte sich sehr bei den Treffen am Strudelkopf, bei den Rodelrennen, Weihnachtsfeiern und Ausflügen der Frontkämpfer. Jörgl war zudem in der Gemeindeverwaltung von 1974 zuerst als Ratsmitglied, dann Mitglied des Gemeindevorstandes bis 1980 tätig. Als das E-Werk Prags Ende der 60-iger Jahre von der Enel übernommen wurde, wechselte er ebenso den Arbeitsplatz nach Innichen. Hier war ihm sein technisches Wissen und die Praxiserfahrung sehr von Nutzen, sodass schließlich auch die Prüfungskommission der Enel verblüfft war und er arbeitete sich somit zum Zonenleiter bei der Enel hoch.

Im Dezember 1989 verstarb seine Mutter und im Februar 1991 verstarb leider viel zu früh seine geliebte Frau Anna. Diesen schweren Schicksalsschlag zu verkraften verhalf ihm der Glaube. Er freute sich immer sehr über die Besuche seiner Kinder, Enkel und Urenkel. Der Gottesdienst an den Sonn- und Feiertagen und das anschließende Kartenspiel im Gasthaus waren stets Teil seines Lebens bis ins hohe Alter. In den letzten 6 Monaten tat sich unser Vater immer schwerer mobil zu bleiben und seit März dieses Jahres verschlechterte sich seine Gesundheit zusehends. Er verstarb versehen mit den heiligen Sterbesakramenten am 24. Mai 1922, im Kreise seiner Angehörigen.



ELISABETH TASCHLER WWE. BURGER



*04.05.1922 †06.02.2022

Am 6. Februar verstarb meine Mutter, unsere Schwester und Tante. Im Mai wäre sie ein ganzes Jahrhundert alt geworden. Vielen in Prags war sie bekannt als die Tuschka Liese oder als die Lexnbäuerin. Für mich war sie einfach die herzensgute Mutto, immer freundlich, liebenswürdig und großzügig.

Sie war da, lächelte und freute sich über jeden Besuch. Mutto konnte auf ein langes Leben zurückblicken, fast 100 Jahre durfte sie auf ihrem Lebenskonto verbuchen. Geboren wurde sie im fernen Jahr 1922 als vierte von neun Kindern. Und wenn wir das hören, wissen wir, dass es bestimmt kein Honigschlecken war, in eine Zeit hineingeboren zu werden, die von politischen Unruhen und wirtschaftlichen Krisen geprägt war. Sicher erlebte sie in jenen Zeiten auch Freude und glückliche Tage, aber es galt auch viel Leid zu bewältigen. Nach den Schuljahren lernte sie bei der Schneiderin Maria Amhof in Niederdorf nähen und im Grieserhof in Bozen kochen. Mutto war zwei Jahre in einem Haushalt in Niederdorf tätig, aber schon bald erteilte sie die Bitte, nach Hause zu kommen, um dort mitzuarbeiten. Im Juni 1966 heiratete sie den Lex Tone und wurde Bäuerin zu Lexer in der Untergasse. Geheiratet wurde in engem Kreis in Völs am Schlern, weil der dortige Pfarrer ein guter Freund von Toni war. Da Mutto schon etwas zu alt für eigene Kinder war, adoptierten sie 1968 mich, Annelies Ortner, von Niederdorf. Als Bäuerin und Mutter ging die Arbeit nie aus.

Ihr Leben war geprägt von einer großen Bescheidenheit; sie benötigte nicht viel, um zufrieden zu sein. Die Familie war ihr das Wichtigste, sie umsorgte alle, erledigte ihre Arbeit als Bäuerin und Zimmervermieterin, und war stets darauf bedacht, dass es auch den Gästen gut ging. Sie war eine sparsame Frau. Das Leben hat sie gelehrt, dass alles seinen Wert hat. So wurde die Kleidung nicht einfach weggeworfen, sondern geflickt. Das Leben auf dem Lexnhof genügte ihr. Wozu sollte sie nach großen Reisen streben, wenn sie hier glücklich war? So hat sie sich vom Dorf in ihrem ganzen Leben nie weiter als 100 km entfernt.

Ein harter Schicksalsschlag traf sie, als am 18. Mai 1992 mein Vater plötzlich verstarb. Mutto suchte nach dem Tod ihres Mannes noch mehr meine Nähe. Sie hörte genau zu, wenn ich ihr etwas erzählte und freute sich, wenn mir etwas gut gelang. Ihre beständige Freundlichkeit, die Freude in ihren Augen, wenn Besuch kam, all das wird uns immer in guter Erinnerung bleiben. Sie drängte sich nie in den Mittelpunkt und wollte nie auffallen, aber es war ihr bescheidenes Dasein, ihr Sitzen hinterm Stubentisch, das uns alle weiterhin begleiten wird, auch wenn sie nicht mehr da ist. Mutto hat ein langes und erfülltes Leben hinter sich. Bis zuletzt war sie geistig rege. Ihre körperliche Beeinträchtigung nach dem Schlaganfall vor 10 Jahren hat sie geduldig ertragen. Wir haben natürlich gemerkt, dass es ihr in letzter Zeit schlechter ging, und wir haben seit Donnerstag gewusst, dass ihre Zeit auf Erden bald zu Ende sein wird. Aber wenn es dann soweit ist, tut es doch weh. Und wir wissen, dass nichts mehr so sein wird, wie es war. Die Zeit wird zwar die Wunden heilen, aber die Mutto wird uns fehlen: ihre Liebenswürdigkeit, ihre Sanftheit und ihre Geduld. Danke Mutto, dass vor allem ich dich so lange haben durfte! Du wirst mir fehlen!



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.
Alles hat seine Zeit, die Zeit der Liebe,
der Freude und des Glücks,
die Zeit der Sorgen und des Leids.
Es ist vorbei. Die Liebe bleibt.*



KARL PATZLEINER



*05.08.1963 †14.05.2022

Karl wurde am 05. August 1963 als drittes von acht Kindern beim Lechner in Prags geboren. Dort verbrachte er seine Kindheit und Jugendzeit im Kreise seiner Familie. Nachdem er eine Lehre als Kunstschmied abgeschlossen hatte und einige Jahre als Mitarbeiter bei der Sennereigenossenschaft Toblach angestellt war, entschied er sich gemeinsam mit seiner Mathilde die Taistner Alm zu übernehmen. Dieser Ort wurde im Laufe der vielen Jahre seine Heimat. Zusammen mit Mathilde hat er mit großem Einsatz, Fleiß und Herzblut die Alm zu dem gemacht, was sie heute ist: ein beliebtes Ausflugsziel für

Am Samstagmorgen, dem 14. Mai, ist unser lieber Karl auf der Taistner Alm im Alter von 58 Jahren allzu früh und völlig unerwartet heimgegangen. Immer noch fassungslos stehen wir dieser traurigen Gewissheit gegenüber.

Jung und Alt, für Einheimische und Feriengäste. Zahlreiche Gäste sind im Laufe der Jahre seine Freunde geworden. In seiner ehrlichen, offenen Art ließ er viele an seinen Gedanken und Überlegungen teilhaben. Daher wurde ihm große Wertschätzung entgegengebracht, die anlässlich seines plötzlichen Abschieds in besonderer Weise zum Ausdruck kam. Seine große Leidenschaft war die Musik, in besonderer Weise die Blasmusik. Viele Jahre lang war er als Flügelhornist Mitglied der Musikkapelle Innichen, wo er sehr geschätzt wurde. Stets suchte er nach einer Möglichkeit am Sonntag beim Konzert mitzuspielen, wemgleich er oftmals in seiner Almhütte nur schwer abkömmlich war. Mit seinem Flügelhorn hat er auch oft die Weise vom „Guten Kameraden“ bei Beerdigungen von Menschen gespielt, die ihm vorausgegangen sind.

Karl ist nun nicht mehr da, wo er war, aber überall, wo wir sind und an ihn denken. Er hinterlässt eine große Lücke, würde aber bestimmt zu uns sagen: „Behaltet mich so, wie ich war, im Herzen. Erinnert euch und lächelt über schöne Augenblicke. Sprecht ab und zu von mir, dann lächle ich zurück.“

JOSEF ELLEMUNTER



*19.08.1935 †21.01.2022

Der „Fitsch Seppl“ wurde am 19.08.1935 in Prags geboren. Nach der Pflichtschule besuchte er die landwirtschaftliche Lehranstalt in Imst, die er mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen hat. Aufgewachsen mit 9 Geschwistern auf dem elterlichen Hof, lebte er ein genügsames Leben.

Bis ins hohe Alter war er täglich im Stall und kümmerte sich um das Vieh. Bäuerliche Tugenden wie harte Arbeit, Ausdauer, Wachsamkeit, Hoffnung, hat er hochgehalten. Die Gefahren des II. Weltkrieges hat er als Kind miterlebt. Eine Bombe fiel nur wenige Meter vom Elternhaus entfernt. Ein Ereignis von dem er immer wieder erzählt hat.

Auf die Frage: „Wia geat's?“, kam immer die Antwort: „Ah, mir geat's guat“. Das hatte er auch einmal gesagt, als er sich zwei Rippen gebrochen hatte, nachdem er im Stall von einer Kuh an die Wand gedrückt wurde und dann Stunden später über starke Schmerzen klagte und dann doch bereit war ins Krankenhaus zu fahren. Wenn er sich einmal eine Meinung gebildet hatte, mussten sehr gute Argumente her um ihn umzustimmen. Er konnte auch aufbrausend sein: Wildparker, Pilzesammler, Kartoffeldiebe, konnte er auch in italienischer Sprache vom eigenen Grund „geleiten“. Zeit seines Lebens war er am Weltgeschehen sehr interessiert. Dazu gehörte die Tageszeitung, Landwirtschaftliche Fachzeitschriften und Nachrichten im Fernsehen. „Wo soll denn das alles hinführen?“ Diese Frage stellte er sich oft wegen des grenzenlosen Konsums und materiellen Überflusses der Zeit. Sein Leben in und mit der Natur hat ihn gelehrt, dass man sich nicht alles erlauben kann und Reserven wichtig sind. Am 21. Jänner 2022 ist er im 87. Lebensjahr gestorben. Ruhe in Frieden!

ROSA WEIDACHER



*27.08.1942 †03.06.2022

Rosa erblickte am 27.08.1942 als vorletztes von neun Kindern am „Schneiderhof“ in Prags das Licht der Welt. Schon wenige Monate nach der Geburt stellte der damalige Arzt die sogenannte englische Krankheit fest und sie musste viele Schmerzen ertragen. Für diese Krankheit gab es zu dieser Zeit noch keine Medikamente.

Als sie zwei Jahre alt war, verstarb ihre Mutter. Für den Vater war es schwierig für alle Kinder zu sorgen, so bat er seine Schwestern, ob sie die Pflege übernehmen könnten. Rosa kam in die „Huibe“.

Ihre Tante Theresia und Maria übernahmen liebevoll die Pflege und gaben alles dafür, dass Rosa ein möglichst unbeschwertes Leben führen konnte.

Ihr Vater Johann wollte Rosa wieder nach Hause zum „Schneida“ zurückholen, jedoch verstarb er plötzlich durch einen tragischen Verkehrsunfall und sie blieb weiterhin in Pflege bei ihrer Tante Theresia.

Rosa besuchte die Volksschule in St. Veit und lernte dort lesen und schreiben.

Als Rosa älter wurde, fing sie an, auch bei den Feld- und Stallarbeiten mitzuhelfen. Sie liebte die Natur und die Tiere, vor allem die Katzen. Jedes Jahr freute sie sich über

junge Kätzchen, die sie fütterte und bei ihren täglichen Spaziergängen mitnahm.

Im Sommer ging sie gerne in den Wald, um die „Schabe“ für den Winter zu machen. Auch half sie beim Sammeln der Schwarzbeeren, allerdings sind mehr Beeren im Mund gelandet als im Eimer.

Rosa freute sich über die Besuche ihrer Brüder und Schwestern und über die Briefe und Glückwunschkarten, die sie von ihnen bekommen hat. Oft brachten Verwandte und Bekannte Süßigkeiten mit, die sie sofort verspeiste.

Sie liebte Schokolade.

Im Laufe ihres Alters wurde Rosa anfälliger für verschiedene Krankheiten. Sie musste sich mehreren Operationen unterziehen, glücklicherweise erholte sie sich immer sehr gut und konnte wieder ihren gewohnten Arbeiten nachgehen. Mit der Zeit kamen Lungenprobleme dazu, die ihr das Leben zunehmend erschwerten und sie verbrachte mehr Zeit im Haus mit Socken stricken und Radio hören, vor allem am Sonntag die Hl. Messe.

Auch benötigte Rosa in den letzten Jahren vermehrt Pflege, die unsere Mama Marianna und der Hauspflegedienst übernahmen.

Gerne hätten wir mit Rosa noch ihren 80. Geburtstag gefeiert, doch leider ließen ihre Kräfte nach und sie verließ uns in der Nacht vom 3. Juni.

Wir danken Rosa für die vielen Jahre, die wir mit ihr zusammen erleben durften.

Danke Rosl.

WIE HEISSEN DIESE PFLANZEN IM DIALEKT IHRES HEIMATORTES?

DAS NATURMUSEUM SÜDTIROL WICKELT 2020 UND 2021 EIN PROJEKT ZUR ERFASSUNG DIALEKTER PFLANZENNAMEN IN SÜDTIROL AB.

Dazu bittet es die Bevölkerung um Mithilfe. Auch wir in Prags machen gerne mit.

Im Gemeindeblattl werden Fotos von Pflanzen veröffentlicht. Von diesen werden die Bezeichnungen gesucht, die in der Umgangssprache bzw. im Dialekt verwendet werden.



Anthyllis vulneraria / Wundklee

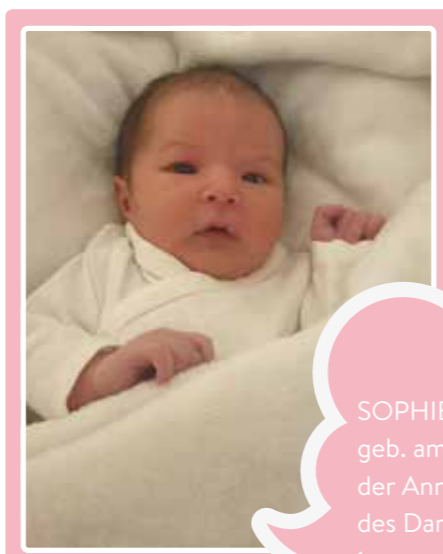


Centaurium erythraea / Tausendguldenkraut

DIE NEUGEBORENEN



LUIS TRENKER
geb. am 07.01.2022
der Elisa Bresciani und
des Johannes Trenker



SOPHIE MAYRGÜNDTER
geb. am 29.05.2022
der Anna Weissteiner und
des Daniel Mayrgündter



Physoplexis comosa / Schopfteufelskralle



Potentilla nitida / Dolomiten-Fingerkraut

KLEINKINDERBETREUUNG –



EIN IMMER WICHTIGER WERDENDES THEMA

Die Gemeinde Prags bietet zur Zeit zwei Betreuungsplätze für Kinder zwischen 3 Monaten und 3 Jahren in der Kita in Niederdorf an. Diese werden von den Prager Familien gut genutzt. Für die Eltern ist somit eine Möglichkeit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf möglich. Trotzdem wäre es schön, wenn auch für Eltern vor Ort das Angebot einer Tagesmutter/ Tagesvater angeboten werden könnte.

WAS SIND DIE AUFGABEN EINER TAGESMUTTER/ TAGESVATER:

- › sie arbeiten mit Kleinkindern im Alter zwischen 0 und 3 Jahren in ihrer eigenen Wohnung und können durch die familienähnliche Struktur und die flexible Zeiteinteilung auf die individuellen Bedürfnisse von Kindern und Eltern eingehen.
- › sie sind verantwortlich für die Erziehung, Betreuung und Bildung der ihnen anvertrauten Kinder
- › sie gestalten den Alltag der Kleinkinder und unterstützen ihre körperliche, seelische und geistige Entwicklung.

AUSBILDUNG:

Die Ausbildung dauert ungefähr 14 Monate. Sie umfasst 460 Stunden, davon 100 Stunden Praktikum und endet mit einer Abschlussprüfung. Die Teilnehmenden sind diplomierte Tagesmütter, bzw. Tagesväter.

Die Ausbildung kann an der Landesfachschule für Sozialberufe Hannah Arendt in Bozen absolviert werden. Auch an allen Fachschulen für Land-, Hauswirtschaft und Ernährung kann die Ausbildung durchgeführt werden. Hierfür kann man sich an das Büro der Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen-wachsen- leben“ wenden.

VIELLEICHT WÄRE JA DAS GENAU FÜR DICH DEIN(E) BERUF(UNG)!



WAS TUN, WENN MEIN KIND KEINEN PLATZ IN DER KITA NIEDERDORF BEKOMMT, ICH ABER EINE KLEINKINDERBETREUUNG BRAUCHE?

Bei Bedarf einer Tagesmutter / Tagesvater bietet im Raum Pustertal hauptsächlich die Tagesmuttergenossenschaft, sowie die Genossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen-wachsen-leben“ diesen Dienst an. Diese können kontaktiert werden, um Kontakte mit einer Tagesmutter / einem Tagesvater der näheren Umgebung zu erhalten.

Tagesmütter, Kornplatz 4, 39100 Bozen,
www.tagesmutter-bz.it, info@tagesmutter-bz.it,
Tel. 0471 982 821

Mit Bäuerinnen lernen-wachsen-leben,
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 5, 39100 Bozen,
www.kinderbetreuung.it, info@kinderbetreuung.it
Tel. 0471 999 366



*Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben:
die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder.*

Dante Alighieri

SÜDTIROLER KREBSHILFE BEZIRK HOCHPUSTERTAL

BEZIRKSAUSSCHUSS 2022



Foto: Erich Gutwenger

Die Südtiroler Krebshilfe ist eine Vereinigung, die sich seit über 40 Jahren für die Belange der an Krebs erkrankten Personen in Südtirol einsetzt. Die Leistungen umfassen unbürokratische finanzielle Hilfeleistungen, Beiträge für Perücken und Hilfsmittel, Beratung bei Ansuchen, Fahrtspesenvergütungen, Gespräche mit Betroffenen, und die Betreuung in Form von Lymphdrainagen in den Ambulatorien der Krebshilfe. Im Frühjahr wurden in den 7 Bezirken des Landes die Bezirksausschüsse neu gewählt, so auch im Bezirk Oberpustertal. Wie bereits seit vielen Jahren wird Ida Schacher Baur den Bezirk Oberpustertal als Vorsitzende leiten, ihr zur Seite, als Stellvertreter steht Hubert Oberhammer.

FOLGENDE PERSONEN BILDEN DEN AUSSCHUSS VOM BEZIRK OBERPUSTERTAL

(im Bild von links nach rechts):
Annemarie Summerer Lanz, Walter Feichter, Ida Schacher Baur, Hubert Oberhammer, Maria Egarter Huber, Roswitha Schönegger Amhof, Anna Maria Tschurtschenthaler und Maria Hofmann Steinmair.

Für alle Anliegen, Fragen, Beratung und Behandlung bitte sich an das Bezirksbüro der Südtiroler Krebshilfe in Toblach, Gustav-Mahler-Str. 3 wenden. Telefonisch erreichbar sind wir unter 0474 972800 oder 340 5239553 (Ida Schacher Baur) oder per Mail unter oberpustertal@krebshilfe.it



*Zwar sehen Menschen alles wachsen,
aber woher das kommt und wie etwas wächst, das sehen sie nicht.*

Hildegard von Bingen

AUS LIEBE ZU DEN BERGEN
UND IM EINSATZ FÜR DEN NÄCHSTEN...

DIE BERGRETTUNG HOCHPUSTERTAL IM PORTRÄT

„Der Bergrettungsdienst Hochpustertal ist eine ehrenamtliche Rettungsorganisation, die 1958 gegründet wurde, um den Unfalldienst im alpinen Bereich zu übernehmen. Die Mitglieder, die alle freiwillig und unentgeltlich ihren Dienst tun, sind ständig verfügbar, entsprechend ausgebildet und ausgerüstet und stets darauf bedacht, den in den Bergen in Not geratenen Menschen zu helfen.“



Bergretter Rettungsstelle Hochpustertal (Günther Kamelger)

So liest man auf der Homepage der Bergrettung Hochpustertal in aller Kürze, was der Bergrettungsdienst (BRD) ist. So kurz - so gut, doch was bedeutet Unfalldienst im alpinen Bereich und wo findet er statt? Wer sind die Mitglieder und wie kommen sie dazu, diesen Dienst zu übernehmen? Welche Hilfsmittel, Fähigkeiten und welche Ausbildung brauchen sie, um diese verantwortungsvolle Aufgabe erfüllen zu können?

DAS EINSATZGEBIET IM UNESCO-WELTNATURERBE DOLOMITEN

Der BRD Hochpustertal ist eine von 35 Bergrettungsdienststellen im Alpenverein Südtirol. Die Dienststelle ist flächenmäßig eine der größeren in Südtirol und ihr Einsatzgebiet verteilt sich auf die Gemeinden Toblach, Niederdorf, Prags, Welsberg-Taisten und Gsies. Bekannte Dolomitengipfel wie die Drei Zinnen, die Hohe Gaisl oder der Seekofel und beliebte Urlaubsziele wie der Pragser Wildsee und die Plätzwiese, sowie Rodelbahnen, Langlaufloipen und Skitourenrouten machen das Gebiet für viele Naturliebhaber interessant. Um so wichtiger sind funktionierende Rettungsketten und ein aktiver Bergrettungsdienst.

An das Einsatzgebiet grenzen die Gebiete der Bergrettungsdienste von Innichen, Olang und Antholz, sowie des CNSAS (Corpo Nazionale Soccorso Alpino e Speleologico) St. Vigil, Sexten, Cortina und Auronzo.



Felsübung von früher (BRD Fotoarchiv)

GESCHICHTE UND RÄUMLICHKEITEN

Landesweit gibt es die ersten Bergrettungsdienste im Alpenverein Südtirol in heutiger Form seit den Nachkriegsjahren. Allerdings finden sich bereits um 1800 urkundliche Erwähnungen erster Rettungen von verunglückten Hirten oder Jägern. Zwischen 1902 und 1914 kam es zur offiziellen Gründung von Bergrettungsdienststellen in Südtirol (ins-

gesamt 39). Diese wurden in der Zeit der beiden Weltkriege aufgrund von Vereinsverboten z. T. untersagt, waren aber weiterhin aktiv. 1948 wurde am 06. März der Landesverband des Bergrettungsdienstes im AVS gegründet, diesem folgten Neu- bzw. Wiedergründungen verschiedener Dienststellen bis zum heutigen Stand von 35 Bergrettungsdienststellen.

Der Bergrettungsdienst im AVS Hochpustertal EO wurde nach der Neugründung der AVS Sektion Hochpustertal 1957 bereits im Jahr 1958 gegründet. Unter der Leitung von Pepi Plankensteiner waren Johann Agostini, Albert Agostini, Luis Sapelza, Edmund Pescoller und Karl Sapelza aus Welsberg, Karl Santer, Alois Niederkofler und Willi Trenker aus Toblach und Ferdinand Mair, Albert Ploner, Franz Obersteiner und Richard Bachmann aus Niederdorf die Gründungsmitglieder der Hochpustertaler Sektion. Für die Ausrüstung sorgte jedes Mitglied selbst. Die sorgfältige Ausbildung und regelmäßige Übungen waren noch keine Selbstverständlichkeit. Der Verein wurde vom Rettungsstellenleiter Pepi Plankensteiner geführt, einen mitbestimmenden Ausschuss und Funktionäre wie Kassier oder Schriftführer gab es noch nicht.

Der Sitz der Rettungsstelle wechselte zwischen den Ortschaften Welsberg, Niederdorf und Toblach, bevor die heutigen Räumlichkeiten in der Mittelschule Toblach bezogen wurden. Dieses erste Lokal diente vor allem der Lagerung von benötigten Hilfsmitteln, war aber bald zu klein und wurde im Zuge der Umbauarbeiten an der Mittelschule 2001 modernisiert.



Übung am Fels (BRD Fotoarchiv)

Vor allem in den letzten Jahren entsprach die Rettungsstelle nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Unterbringung der technischen Hilfsmittel war problematisch. 2020 wurden die Räumlichkeiten entsprechend ausgebaut und erweitert, sodass nun alle Gerätschaften und Fahrzeuge genügend Platz finden und auch das Ausrücken der Fahrzeuge bei Einsätzen reibungslos ablaufen kann. In den letzten Januar Tagen besichtigte der Landeshauptmann die Räumlichkeiten, die offizielle Einweihung ist in Planung. Ein großer Dank für die Unterstützung bei der Realisierung des Projekts geht an die Gemeinden des Einsatzgebietes, an die Raiffeisenkassen Toblach-Niederdorf und Welsberg-Taisten-Gsies, sowie an private Gönner.

EINSÄTZE UND ALARMIERUNG



Lawineneinsatz (BRD Fotoarchiv)

Die Aufgaben der Bergretter sind vielseitig: Sie sind 24 Stunden, 365 Tage im Jahr auf Abruf, um bei Alarmierung Einsätze durchführen zu können. Diese Einsätze reichen von der Rettung verletzter Personen im alpinen Gelände, über Pistenrettungen bis zu Suchaktionen bei Vermisstmeldungen. Zudem übernimmt der BRD Rettungsdienste bei Veranstaltungen, zum Beispiel Langlauf-, Mountainbike- und Laufveranstaltungen, oder hilft im Bereich Prävention, beispielsweise bei Vorbereitungskursen für Skitourengeher etc. Mitglieder der Bergrettung sind Teil der Zivilschutzkommission und der Lawinenkommission in den Gemeinden des Einsatzgebietes.

Die Alarmierung bei einem Einsatz erfolgt durch die Landesnotrufzentrale. Einsätze erfolgen überall dort, wo die regulären Rettungsdienste wie das Weiße Kreuz mit ihren Fahrzeugen nicht eingesetzt werden können. Insbesondere in den letzten beiden Jahrzehnten haben sich die Einsätze des BRD vervielfacht: Liest man 1980 noch von nur 2 Einsätzen,

so sind es 2000 bereits 30 und im Jahr 2020 rückte der Bergrettungsdienst Hochpustertal zu 115 Einsätzen aus - so vielen wie noch nie.

Je nach Einsatz wird mit allen Blaulichtorganisationen zusammengearbeitet und sich abgestimmt. Zu einem Einsatz gehört nicht nur die Rettung der verletzten Person, sondern auch in der Bergrettung gibt es zunehmend mehr Bürokratie: die Einsätze werden dokumentiert, Berichte abgefasst, Dokumente für die Versicherung erstellt und auch Telefonate mit Angehörigen gehören dazu.

Die Bergretter sorgen zudem dafür, dass auch die Bergkameraden der Geretteten sicher ins Tal kommen und helfen - wenn nötig - beim Abtransport von Ausrüstungsgegenständen wie Rucksäcken, Skiern etc. Anschließend müssen auch die eigenen Gerätschaften wieder verräumt und für den nächsten Einsatz vorbereitet werden. So kommt pro Einsatz ca. eine Stunde Nachbereitung dazu. Diese kann nicht immer direkt im Anschluss erledigt werden, da die Mitglieder zwar für die Dauer der Einsätze beurlaubt werden, dann jedoch wieder an ihren Arbeitsplatz zurückkehren. So werden diese Arbeiten in der Freizeit der Retter - am Abend oder Wochenende - erledigt.



Quellen:

- › Homepage Bergrettung Hochpustertal (<https://www.bergrettung-hochpustertal.it/>) (eingesehen am 28.02.2022)
- › Homepage Bergrettungsdienst Südtirol (<https://www.bergrettung.it/de.html>) (eingesehen am 28.02.2022)
- › Walder Andreas, 50 Jahre BRD Sektion Hochpustertal. 1958-2008 Festschrift, 2009.

ORGANISATION UND MITGLIEDER

Insgesamt hat die Rettungsstelle Hochpustertal 32 ehrenamtliche Mitglieder, zwei davon befinden sich noch in Ausbildung. Die 32 Bergretter verbindet einerseits die Freude an der Natur und die Liebe zu den Bergen, andererseits die Bereitschaft, sich jederzeit an Einsätzen zu beteiligen und in Not geratenen Menschen zu helfen.

Der Hauptsitz des BRD Hochpustertal befindet sich in Toblach, ein Einsatzfahrzeug befindet sich in Niederdorf und eines in Welsberg. Insgesamt verfügen die Retter über drei Fahrzeuge, einen Motorschlitten, ein Quad und ein E-Bike, welche je nach Einsatzart eingesetzt werden können. Bei Bedarf wird ein Helikopter des Landesrettungsvereins HELI angefordert.

Der BRD ist als Verein mit fünfköpfigem Ausschuss organisiert. Rettungsstellenleiter ist Lukas Cacciotti, sein Stellvertreter Simon Feichter. Jährlich wird eine Vollversammlung abgehalten, bei der alle drei Jahre Neuwahlen stattfinden. Die Aufgaben in der Bergrettung sind vielseitig. Abgesehen von den Mitgliedern gibt es z.B. Rettungsstellenhelfer, die bei Einsätzen die Einsatzzentrale betreuen und den Einsatzleiter unterstützen.

Elisabeth Rienzner

INTERESSIERST DU DICH NUN FÜR DEN VEREIN UND MÖCHTEST AKTIV MITHELFEN?

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Wenn du unsicher bist, ob du der / die Richtige für diese Aufgabe bist, oder dich auch einfach informieren möchtest, melde dich unter folgender E-Mail oder Telefonnummer und komm vorbei!

Die Bergrettung sucht aber auch Freiwillige, die sie z.B. bei der Wartung der Geräte oder bei bürokratischen Aufgaben unterstützen.

E-Mail: hochpustertal@bergrettung.it
Tel.: +39 0474 973282

SENIORENWOHNHEIM

VON KURZ-STIFTUNG NIEDERDORF

STELLENANGEBOT

- › Du hast keine Fachausbildung und möchtest im Seniorenwohnheim arbeiten?
- › Dir würde die Arbeit mit Senioren gut gefallen?
- › Du bist teamfähig?

Dann bewirb dich jetzt im Seniorenwohnheim Niederdorf - wir suchen Heimgehilfen bzw. Heimgehilfinnen. Keine besonderen Qualifikationen erforderlich, lediglich Freude am Beruf.

ALTERNATIV:

- › du wärst bereit, als Heimgehilfe/in bei uns zu arbeiten und nebenbei berufsbegleitend die Ausbildung zum Pflegehelfer zu machen?

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne im Sekretariat oder unter der Telefonnummer **0474 741700** zur Verfügung.

BURGER DORIS

SEIT 20 JAHREN PFLEGEDIENSTLEITERIN IM SENIorenWOHNHEIM



Anlässlich einer Sitzung des Verwaltungsrates im November 2021 wurde an Frau Burger Doris für 20 Jahre treuen Dienst als Pflegedienstleiterin ein Blumenstrauß überreicht.

Danke Doris!

SERVUS VERENA, GRIASS DI MANUELA



LIEBE VERENA,

für die gemeinsamen Jahren und deine hervorragende Arbeit in unserem Betrieb möchten wir uns ganz herzlich bei dir bedanken und wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt (Pension) nur das Beste!

Den Büroschlüssel hat Verena an ihre Nachfolgerin Manuela Gelsi aus Toblach übergeben. Manuela ist die neue Verwaltungsassistentin im Seniorenwohnheim. Wir wünschen ihr viel Freude und heißen sie herzlich in unserem Team willkommen!

TAGESSÄTZE 2022



Einbettzimmer:

57,50 €



Zweibettzimmer:

54,00 €

VEREIN ADLATUS PUSTERTAL

RÜCKSCHAU GEHALTEN, IN DIE ZUKUNFT GESCHAUT, PLÄNE GESCHMIEDET, FREUNDE GETROFFEN, GEMEINSCHAFT ERLEBT



hinten v.l.n.r.: Delleg Dietlinde, Crepaz Gretrud, Pichler Michael, Voppichler Jennifer, Wolf Verena; vorne v.r.n.l.: Lechner Waltraud, Hintner Siegfried, Senfter Petra

2021 gab es für den Verein eine große Veränderung. Es wurde die seit vielen Jahren ausständige Namensänderung vorgenommen. Seit 01. Jänner 2022 trägt der Verein offiziell den Namen Adlatus Verein für Menschen mit Beeinträchtigung EO. In der speziell dafür eingerichteten Arbeitsgruppe wirkten auch Mitglieder aus dem Bezirk Pustertal mit. Im Zuge der Bezirksversammlung fanden auch die Wahlen des Bezirksausschusses statt, bei der Hintner Siegfried wieder mit großer Mehrheit zum Bezirksvorsitzenden gewählt wurde. Dem scheidenden Ausschussmitglied Erich Mairhofer wurde für seinen langjährigen Einsatz gedankt. Als Zeichen dafür wurde ihm ein kleines Präsent überreicht.

DER NEUE AUSSCHUSS SETZT SICH

WIE FOLGT ZUSAMMEN:

Siegfried Hintner (Bezirksvorsitzender), Petra Senfter, Dietlinde Delleg, Jennifer Voppichler und Waltraud Lechner. Gertrud Crepaz und Michael Pichler werden in den Ausschuss kooptiert.

Bei dieser Gelegenheit konnten wir die Bereichsleiterin Frau Verena Wolf aus Meran, welche in Vertretung des Landespräsidenten Richard Stampfl an der Versammlung teilnahm, begrüßen. Sie bedankte sich bei den Mitgliedern für ihre aktive Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen sowie beim Ausschuss und den freiwilligen Fahrern für ihren unermüdlichen Einsatz. Ein Dank ging auch an das gesamte Team des Hotels Mühlener Hof für die Gastfreundschaft. Abschließend richtet der Bezirksvorsitzende noch einen Appell an die anwesenden Mitglieder.

Man hat es sich zum Ziel gesetzt in der nächsten Zeit verstärkt auf den Verein und seine Tätigkeit aufmerksam zu machen. Der Verein Adlatus Pustertal ist daher auf der Suche nach Mitgliedern, sei es Betroffene als auch nicht sowie freiwilligen Fahrern.

Siggi Hintner

Sollte jemand dafür interessiert sein und unseren Verein durch seine Mitgliedschaft zu unterstützen, ist er gebeten sich beim Bezirksvorsitzenden Hintner Siegfried telefonisch (349 3653821) oder per Mail (info@kargruben.com) zu melden.

Vor kurzem fand im Mühlener Hof in Mühlen in Taufers die Bezirksversammlung des Bezirkes Pustertal im Verein Adlatus, ehemals Arbeitsgemeinschaft für Behinderte, statt. Rund 50 Mitglieder und freiwillige Fahrer waren der Einladung des Bezirksvorsitzenden Hintner Siegfried und seinem Ausschuss gefolgt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde Rückschau auf das abgelaufene Jahr 2021, welches wiederholt stark von der Pandemie geprägt war, und Vorschau auf das Jahr 2022 gehalten.

In einer Gedenkminute wurde auch ganz besonders an die verstorbenen Mitglieder des Bezirkes Pustertal gedacht und in Form einer brennenden Kerze während der Veranstaltung an sie erinnert. Nichtsdestotrotz wurden, soweit als möglich, verschiedene Aktivitäten für die Mitglieder organisiert. Neben geselligen Zusammentreffen wurden Halb- und Ganztagesausflüge abgehalten.

Ob der Ausflug zum Berggasthof Heidenberg, der Besuch des Konzerts von Dominik Plangger oder das Frühstück in der Seelounge Thara in Kematen, im Vordergrund stand immer wieder der Wunsch schöne Stunden in Gemeinschaft zu verbringen.



PRAGSER DIALEKTWÖRTER ODER BESSER GESAGT:

„PROBISA DIALEKTWÖRTO“

TEIL 2

WER SOLL DENN DAS NOCH VERSTEHEN?

NAME	BEDEUTUNG
„seggant“	pingelig, genau
di „Potschn“	Pantoffeln, Hausschuhe
a „Schlangl“	Person, die alles etwas „lockerer“ - „leichter“ nimmt
di „Gloddo“	ein Kuh Hals
do „Uisch“	eine Wasserrinne-Wasserauskehre in einer Straße
do „Bittra“	ein Zirbenholz Trinkfass (in diesem bleibt Wasser besonders frisch)
is „Pirl“	der Dachboden im Stadel
do „Terpentikl“	der Pendel an der Uhr
„rearn“	weinen
„inkalchn“	Eier zum Haltbarmachen in „Kalk“ einlegen
„do Owacha“	Heublumen mit Salzwasser nass machen (zum Verfüttern an die Kühe)
„is Stezzile“	kleine Wanne / Behälter mit Griff

FAST VERGESSENE BRÄUCHE VON DAMALS:

Was war der „Londauer“- ein Rossgespann mit meistens zwei Rössern, der zum Transportieren von Personen genutzt wurde- also der „Taxi- bzw. Busdienst“ von damals. Die zwei Pferde wurden mit einer „Teischtl“-Holzstange, die zwischen den zwei Pferden angebracht wurde, verbunden.

Was versteht man unter „Azgotto“- ein „Holzgestell“ zum Einspannen des Pferdes.



LIEBE PRAGSERINNEN UND PRAGSER!

Mit dieser Seite wollen wir fast vergessene Wörter, aber auch Bräuche/Tätigkeiten oder Gegenstände in die Erinnerung rufen.

Wer noch Wörter weiß, bitte an die Mail: gemeindeblattl.prag@gmail.com mit dem Kennwort: „Pragser Dialektwörter“ schicken oder in der Gemeinde Prags bei Miriam Plaikner abgeben.

Das Redaktionsteam



ZUM ANHÖREN
DER DIALEKTWÖRTER
QR CODE SCANNEN!



STOLLA KREUZL -
FRÜHER STAND ES AM WEG NACH STOLLA,
SPÄTER WURDE ES WEITER NACH OBEN,
EBEN HIERHER VERSETZT.